AUSGABE 01 · 10. JAHRGANG · NOVEMBER 2009

9 Jahre

Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS

ST. MARTIN REITET

am 6.11. auf der Karthause
und am 13.11. in Moselweiß

1984 - 25 Jahre - 2009

EKZ Einkaufszentrum Berliner Ring e.V.

EKZ-BERLINER RING FEIERT JUBILÄUM:

Seit 25 Jahren im Herzen der Karthause

Doppelt gut für Koblenz

EDEKA Kreuzberg
Hohenzollernstraße 132
Telefon (02 61) 1 48 50

EDEKA center Kreuzberg
Andernacher Straße 238
Telefon (02 61) 8 89 97 82

Wir sind montags bis samstags von **8:00 bis 20:00 Uhr** für Sie da.
Besuchen Sie uns auch im Internet: **www.edeka-kreuzberg.de**

„Pro“ Stadion Oberwerth!

„Wer sich heute gegen einen Stadionneubau ausspricht, ist gegen den Bundesliga-fußball in Koblenz!“ so argumentierte DFB-Boss Dr. Theo Zwanziger bei einer kürzlich stattgefundenen Pressekonferenz. Zuvor hatte ich mich ganz deutlich gegen einen Stadionneubau „in der Prärie“ und für den Erhalt des Standortes Oberwerth ausgesprochen und dies gegenüber dem Podium, neben Zwanziger u.a. besetzt mit Staatssekretär Roger Lewentz („In diesem Stadion hat der Verein keine Zukunft.“), TuS-Geschäftsführer Wolfgang Loos und FVR-Präsident Walter Desch auch deutlich gemacht. Nachdem sich die Herren zuvor in Sachen Werbung für eine neue „Arena“ außerhalb der Stadt gegenseitig selbst übertroffen hatten und teilweise Dinge propagierten, die wohl nur dazu dienen sollen Druck auf Verwaltung und Kommunalpolitik auszuüben. Allerdings wurden dabei Fakten verdreht und auf schon hanebüchene Weise versucht, einem Privat-Investor „unter die Arme zu greifen“ - für ein Projekt, dass mit Steuergeldern von mindestens 20 Millionen Euro durch Stadt und Land für infrastrukturelle Maßnahmen unterstützt werden soll. Fraglich ob dies auch so wäre, wenn der Investor nicht (mehr oder weniger) das Monopol in Sachen Meinungsbildung in der Region besäße?

Ich bin nicht gegen den Profi-/Bundesligafußball in Koblenz - im Gegenteil! Allerdings kann es auch nicht sein, dass Koblenzer Vereine wie z.B. der VfR Eintracht Kob-lenz, die durch den Breitensport bei Weitem mehr - wie es Zwanziger nannte - „soziale und integrative Arbeit“ leisten als ein Profiverein, seit Jahrzehnten z.B. auf einen Sport-(Fußball)platz warten müssen, weil u.a. die Mittel nicht vorhanden sind. Auf der anderen Seite sollen/können (?) dann aber X-Millionen für eine moderne (Veranstaltungs-) Arena ausgegeben werden. Öffentliche Mittel mit welchen der „Bedarf“ einer Minderheit von Fußballfans (aktueller Zuschauerschnitt 7.372) Rechnung getragen wird und mit welchen der „Traum“ eines Investors erfüllt werden würde.

Darüber hinaus würden auch noch die bestraft, die eben jene Steuern in dieser Stadt zahlen. Denn durch ein Stadion weit abseits der Stadt würde es an den Spieltagen, z.B. in vielen Koblenzer Gastronomiebetrieben, sehr ruhig werden. Für einige könnte der Umzug der TuS in die „Idylle“ der Vordereifel sogar Existenz gefährdend sein.

Der Standort Oberwerth reicht völlig aus, und mit dieser Meinung stehe ich bei Weitem nicht alleine da. Immer wieder gerne genommene Argumente wie „nur eine Zufahrt zum Stadion“, „Hochwasser“, „Wasserschutzzone“, „keine Parkplätze am Stadion“ sind vorgeschobene Stimmungsmache contra Oberwerth.

Pläne, wonach das Stadion Oberwerth zeitgemäß und DFL-konform auszubauen ist und worin auch deutliche infrastrukturelle Lösungen aufgezeigt werden (u.a. 500 Pkws fassendes Parkhaus und Schienenhaltepunkt an der Königsbacher Brauerei) liegen in den Schubladen der Verwaltung.

Überhaupt macht man sich in den städtischen Behörden und im Rathaus weitaus mehr Gedanken und unterstützt die TuS, als dies von anderer Seite leider immer wieder öffentlich dargestellt wird. Alleine ins Stadion Oberwerth wurden bereits über 8 Millionen investiert, damit die TuS überhaupt im Profifußball spielen kann. Von den Sponsorengeldern, die etwa über städtische Eigen- und Beteiligungsgesellschaften in die TuS GmbH fließen mal ganz zu schweigen. Betreffend des Hochwassers, welches doch eher selten das Stadion tangiert, sei gesagt, dass auch anderorts immer wieder mal Bundesligaspiele z.B. wegen Schnee oder - wie in Frankfurt - aufgrund eines zerstörten Rasens nach einem Musikkonzert, ausfallen. Und was die Zufahrt zum Oberwerth angeht: Hier ist das WM-Stadion in Kaiserslautern das beste Beispiel, dass auch dies kein Problem darstellt: Dort müs-

sen Gäste- und Heimfans ca. 2,5 Kilometer den Betzenberg hinauf laufen um ins Stadion zu gelangen. Durchfahren dürfen auch hier nur VIPs, Mitarbeiter und Medien.

Um es noch mal deutlich zu sagen: Ich bin auch der Meinung, dass es für die weitere Entwicklung des Profifußballs in Koblenz eines Stadionneubaus bedarf, aber ich sehe diesen Neu(Aus)bau auf dem Oberwerth als die richtige Lösung an. Ich denke, hier ist es mit weniger finanziellen Mitteln möglich, den Anforderungen der DFL in Sachen Lizenzauflagen Rechnung zu tragen, als bei einem Komplett-Neubau an der A61 aufzuwenden wären. Und: Koblenzer- und Gästefans würden weiter in unserer schönen Stadt bleiben und hier die Wirtschaft beleben. In diesem Sinne: „Pro Stadion Oberwerth“!

Der Karthäuser

...seit 9 Jahren vor Ort!

Verleger und Herausgeber: OS-Werbung Oliver Schupp
Pionierhöhe 31
56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261-55520
Fax. 0261-5791935

E-Mail: info@derkarthaeuser.de

Internet: www.derkarthaeuser.de

Satz & Repro: OS-Werbung Oliver Schupp

Erscheinungsweise: monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats

Verteilung: als Beilage im **Lokalanzeiger “Koblenzer Schängel”** kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen **Karthause, Moselweiß und in Waldesch**, sowie in diversen Auslegestellen.

V.i.S.d.P.: Oliver Schupp (os)

Freie Mitarbeit: Jessica Sturm

Anzeigen: Oliver Schupp

Copyright: ***OS-Werbung Oliver Schupp***
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr.
Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gerichtsstand: Koblenz

Auflage: 9.000 Exemplare

Druck: SAINT-PAUL LUXEMBOURG
2, RUE CHRISTOPHE PLANTIN
L-2339 LUXEMBOURG

!

Nächste Ausgabe
Mittwoch, 28. November 2009
Anzeigen- & Red.-Schluss
Freitag, 13. November

Der Umwelt zuliebe: “Der Karthäuser” wird auf **100% Recycling-Papier** gedruckt!

WILLI VOLK
Meisterbetrieb der KFZ-Innung
AUTO-REPARATUR

WILLI VOLK
56073 KOBLENZ
BAHNHOFSWEG 3

Tel.: 0261 47548
Mobil 0171 4003877
Fax 0261 408986
e-mail: KFZ.VOLK@arcor.de

IHRE KFZ-WERKSTATT FÜR DIE KARTHAUSE & MOSELWEISS

Dauertiefpreis

TÜV + AU für nur 74,90 Euro

Unser Angebot im November:

Wintercheck

u.a. Überprüfung Frostschutz, Bremsen, Lichttest, Batterietest, Reifenkontrolle: **12,- Euro** inkl. MwSt., zzgl. Material.

www.Volk-Kfzwerkstatt.de

Glas- & Gebäudereinigung
DIRK GRAEF
...alles für Ihre Sauberkeit!
Leipziger Str. 35
56075 Koblenz-Karthause
Tel.: 02 61 - 9 22 22 15
Fax: 02 61 - 9 22 22 16
Mobil: 01 70 - 4 63 20 02

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge
Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de • eMail: Schmitt-Koblenz@t-online.de

THUNERT
Sanitär GmbH
Meisterbetrieb seit 1920
Gebäude-Energieberatung
Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad
Karthäuserhofweg 27 • 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 • Mobil: (0170) 7 66 91 80

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
mit Kassenzulassung
Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 9.00-12.00 Uhr
und 14.30-17.00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag geschlossen
Pionierhöhe 39 • 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Sauerbruch-Apotheke
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31 ☎ 403545

Laurentius-Apotheke
Koblenzer Str. 87 ☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN — Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke
Koblenzer Str. 31a ☎ 96040

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Zahnarzt Dr. F.-W. Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Allgemeinmedizin und Psychotherapie
Dr. Michael Gross
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Innere Medizin Dr. Christoph Bassek
Platanenweg ☎ 55177

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Mechthild Offermann u. Dr. Peter Luckhardt
Gothaer Straße 5 ☎ 54441

Schmerztherapie & Osteophatie Dr. med. Ralph Sasse
Simmerner Str. 117 ☎ 9523550

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. Gerd Blaumeiser
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 4030530

Allgemeinarzt Dr. med. Wolfgang Klecker
Koblenzer Str. 85 ☎ 408484

Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie
Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Rudolf Theising
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30 ☎ 404950

Unfallchirurgie Dr. med. Rainer Simon
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 460200

Zahnärztin Dr. Gabriele Matuschek-Grohmann
Koblenzerstr. 116 ☎ 479 88

WALDESCHER ÄRZTE — Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus
Im Kollesump 4 ☎ 8958

Allgemeinmedizin Dr. med. Sonja Schoenijahn
Triftstr. 7a ☎ 989700

Allgemeinmedizin Dr. med. Georg Thielen
Triftstr. 7a ☎ 989700

WICHTIGE **RUFNUMMERN**

Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 4040444
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierärztin Dr. med. vet. H. Gollum-Weber	☎ 55145
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	☎ 9522052
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 40404877
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	☎ 914060000
Polizei-Bezirksbeamter Holger Ingwer	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 56300
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	☎ 02628/ 2455
Krisentelefon Pflege	
Seniorenresidenz Moseltal	☎ 942 81 81

Kindergärten Karthause

Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 55272
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Heilpäd. Kindertagesstätte Lebenshilfe	☎ 51094
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Hochschulnahe Kindertagesstätte	☎ 56858

Kindergärten Moselweiß

Kath. Kindergarten St. Laurentius	☎ 43435
Haus für Kinder Kemperhof	☎ 42730

Kindergarten Waldesch

Kath. Kindergarten St. Antonius	☎ 02628/ 989459

Schulen Karthause

Grundschule Am Löwentor	☎ 56533
Grundschule Neukarthause	☎ 53747
Gymnasium auf der Karthause	☎ 95316-0
Staatliche Realschule Karthause	☎ 95261-0
Hauptschule auf der Karthause	☎ 5 32 06
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd	☎ 20025120
(Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales)	
Julius-Wegeler-Schule, Karl-Härle-Str.	☎ 2916165-0/-2
(Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)	

Schulen Moselweiß

Berufsbildende Schule Technik	☎ 9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	☎ 40407-0
Julius-Wegeler-Schule	☎ 9418-00
Grundschule Moselweiß	☎ 4 26 04

Schule Waldesch

Grundschule Waldesch	☎ 02628/ 988317

POLIZEI Simmerner Straße 134 • Studentenwohnheim
Bezirksdienst Karthause
☎ 291-5682
Öffnungszeiten:
Dienstag 10-17 Uhr
Mittwoch 16 18 Uhr
Donnerstag 10-17 Uhr
Polizei-Bezirksbeamter
HOLGER INGWER

PRAXIS
Dr. med. Ralph Sasse
Praxis für Schmerztherapie und Osteopathie
Selbstzahler oder Privatversicherte
- Termine nach Vereinbarung -
Simmerner Straße 117
56075 Koblenz-Karthause
Tel.: 0261/9523550 oder 0160/1903473
www.schmerztherapie-sasse.de **www.osteopathie-sasse.de**

RESIDENZ MOBIL
- **Ambulante Pflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Wundtherapie**

ResidenzMobil • Moselweißer Strasse 123 • 56073 Koblenz
Tel 02 61.942 84 84 • fax 02 61.942 84 56 • info@residenz-mobil.de

Elektro HAMMES GmbH
Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Gebäude- Energieberatung
Meißener Str. 8 • 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 - Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net
www.elektro-hammes.net

PETER ALFTER
RAUMAUSSTATTERMEISTER
AKO EINRICHTUNGSBERATUNG & SERVICE
MEISENLAUF 8
SHOWROOM GORZSTR.12
56075 KOBLENZ
TEL. + FAX: 02 61 - 3 26 10
MOBIL: 0 172 - 6 52 32 53
INFO@ALFTER-EINRICHTUNGSBERATUNG.DE INFO@ALFTER-RAUMAUSSTATTUNG.DE
WWW.ALFTER-EINRICHTUNGSBERATUNG.DE WWW.ALFTER-RAUMAUSSTATTUNG.DE

trinkgut

UNSERE TOP-ANGEBOTE IM NOVEMBER

Gültig vom 01.11.- 30.11.2009

Warsteiner Pils oder Alkoholfrei
20 x 0,5 Ltr.

11,49
+ 3,10 Pfand
1,15 Euro/Ltr

Sinalco versch. Sorten
12 x 1 Ltr. PET

6,69
+ 3,30 Pfand
0,56 Euro/Ltr

Maisels Weisse
versch. Sorten
20 x 0,5 Ltr.

12,49
+ 3,10 Euro Pfand
1,25 Euro/Ltr

Warburger Waldquell
Classic o. Still
12 x 0,7 Ltr.

1,99
+3,30 Pfand
0,22 Euro/Ltr

Königsbacher Zischke
versch. Sorten
8 x 0,5 Ltr.

6,49
+ 2,70 Euro Pfand
1,62 Euro/Ltr

Wallersheimer Weg 34 (im Gebäude Blumengroßmarkt) - 56070 Koblenz - Tel.: 0261-9824134

Basar im Dreifaltigkeitshaus

Zu einem Basar zugunsten der behinderten Kinder in den Kinderheimen in Rumänien (Siebenbürgen) lädt der „Handarbeitskreis der Ev. Kirchengemeinde Karthause“ am Sonntag, 15.11., nach dem Gottesdienst (ca. 11.15 Uhr) ins Dreifaltigkeitshaus ein. Kleine und große Handarbeiten sowie Geschenke vielfältiger Art, in allen Größen und Preislagen, werden angeboten.
Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Mittags gibt es eine Suppe sowie Kaffee und Kuchen. „Kommen Sie! Helfen Sie uns zu helfen!“, freuen sich die Mitglieder des Handarbeitskreises auf viele Besucher.

Die kfd-Frauen aus St. Beatus erwarten die Besucher wieder mit einem reichhaltigen Angebot an selbstgebastelten Geschenkartikeln und leckerem Weihnachtsgebäck.

„Alle Jahre wieder...“

kfd-St. Beatus: Weihnachtsbasar am 28. und 29.11.

Wie in jedem Jahr, so öffnen sich auch am diesjährigen 1. Adventswochenende die Türen zum allseits bekannten Weihnachtsmarkt im Pfarrheim St. Beatus auf der Karthause (Finkenherd, über dem Kindergarten).

Die Frauen der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) haben gewerkelt, gestrickt, gekocht und gebacken um ein großes Angebot an Handarbeiten (Pullover, Schürzen, Topflappen, Handschuhe, Mützen, usw.), liebevoll genähten Puppenkleidern, Socken in allen Farben und Größen, Adventskränze und Gestecke, Grußkarten für alle Gelegenheiten und viele weitere schöne Dekorationen für das bevorstehende Fest bereit zu halten.
Natürlich gibt es auch wieder viele Sorten selbstgemachter Marmeladen, Gelees und Chutneys, dazu Liköre und hunderte von Tütchen, gefüllt mit leckerem Weihnachtsgebäck.
In der Caféteria warten ein reichhaltiges Kuchenbuffet und frische Waffeln auf große und kleine Besucher. Hier gibt es für jeden etwas: Nussecken, leichte Sahnetorten und leckere Buttercrèmetorten.
Der Erlös aus den Verkäufen kommt, wie in jedem Jahr, dem Kinderheim Arco Iris in Cochabamba/Bolivien und der Lebenshilfe in Koblenz zu Gute. Dazu zählt auch der Erlös, den die kfd-Damen an drei Tagen mit einem Verkaufsstand auf dem Koblenzer Weihnachtsmarkt sowie mit einem Angebot beim Karthäuser Weihnachtsmarkt erzielen.
Geöffnet ist der Basar am Samstag, 28.11., von 13 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 29.11., von 10 Uhr bis 17 Uhr.
Die Mitarbeiterinnen und Helferinnen der kfd-St. Beatus freuen sich auf viele Besucher. **Roswitha Jung**

Eheschließungen

Stefanie Gertrud Kierdorf geb. Adler, Rübenach, und Axel Klaus Joachim Henning, Dresdener Str. 56, Karthause

Kristin Diekmann und Kai Philipp Sauerland, Akazienweg 8, Karthause

Claudia Brigitte Näckel und Stefan Schütz, Simmerner Str. 49, Karthause

Sterbefälle

Margareta Hoffmann, geb. Münten, Karl-Härle-Str. 1-5

Heinrich Jakob Baumann, Karthäuserhofweg 1

Hans Peter Werner Arens, Karthäuserhofweg 11

Käthe Annemarie Ella Mannheim-Janowski, geb. Beier, Karl-Härle-Str. 1-5

Peter Helmut Kniprath, Görzzstraße 26

Leokadia Ruff, Karl-Härle-Straße 1-5

Hans Josef Dany, Zeppelinstr. 7

Berta Valeska Fait, geb. Austin, Rostocker Str. 4

St. Martin reitet wieder

Umzüge auf der Karthause und in Moselweiß

Am Freitag, 6. November, ist es wieder soweit. Um 18.15 Uhr heißt es auf der Karthause „Aufstellen zum St. Martins-Umzug 2009“.
Aufstellungsort ist an der Rostocker Str./Am Flugfeld. Von hieraus starten die Kinder und Erwachsenen mit ihren Laternen um 18.30 Uhr. Über das Flugfeld, Zeisigstraße, Zeppelinstr., Drosselgang, Am Falkenhorst und den Finkenherd endet die leuchtende Karawane am Schulhof der Grundschule „Am Löwentor“. Musikalisch begleitet werden die Karthäuser vom Musikverein St. Bernhard sowie vom Trommler- und Pfeiffer-Corps Karthause.
Am Martinsfeuer angekommen, stehen neben den beiden Wagen der Firma Hommen zwei Stände, an denen Sie gegen eine kleine Spende noch Bons für die beliebten Martinswecken der Backstube Hommen bekommen.
Zur Finanzierung des Martinszuges wurde zudem bei der Sparkasse Koblenz (BLZ 57050120) ein Spendenkonto unter der Konto-Nr. 101502078 eingerichtet. Die Organisatoren des St. Martinszuges freuen sich auch über kleine Beträge die auf dieses Konto überwiesen werden.

In Moselweiß reitet St. Martin eine Woche später am Freitag, 13.11.2009, 18.15 Uhr. Aufstellungsort ist in der Ferdinand-Sauerbruch-Straße. Von hier aus geht es über die Koblenzer Straße, Gülser Straße, Burgweg, Nahlkammer, Bahnhofsweg zum Kirmesplatz, wo das St. Martinsfeuer abgebrannt wird. Musikalische Unterstützung erhalten die Moselweißer von der Jugendfeuerwehrkapelle Lay und dem Musikverein Urmitz.

Bei beiden Umzügen werden die Eltern gebeten folgende Auflage der Stadt zu beachten: Jugendliche unter 18 Jahren dürfen aus Sicherheitsgründen keine brennenden Pechfackeln tragen (außer in Begleitung eines Erziehungsberechtigten).
Sollte die begleitende Polizei feststellen, dass sich die Jugendlichen nicht daran halten, ist sie berechtigt den Umzug anzuhalten bzw. ganz zu untersagen.
Die Veranstalter appellieren daher an die Vernunft der Erwachsenen.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Wir stellen unsere Erfahrung in Ihren Dienst.
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261 / 947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
SEIT 1875

BLOEMERS BESTATTUNGEN
seit 1835
Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Tel. 0261 125660
www.bloemers-bestattungen.com

Bestattungen J. WEISCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSINSTITUT Alfons Müller
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungen auf allen Friedhöfen
• Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Seit über 75 Jahren - Tradition in Ihrem Dienst
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
BESTATTUNGEN HANS POHREN
Inh. Dieter Pohren
56077 Koblenz
Charlottenstr. 49
TAG UND NACHT DIENSTBEREIT
Telefon
9724130

Förderverein Chormusik präsentierte „Jubilate Deo“

„Jubilate Deo“ - unter diesem Titel hatte der „Förderverein Chormusik“ der evangelischen Kirchengemeinde Karthause am 26. September zu einem Konzert in das Dreifaltigkeitshaus geladen.
Bei herrlichem Spätsommerwetter fanden viele Musikbegeisterte den Weg ins Dreifaltigkeitshaus um einen schönen Konzertnachmittag zu erleben. Der Eintritt war frei, Spenden für den Förderverein wurden aber gerne angenommen.
Die Ausführenden waren der Chor der Evangelischen Kirchengemeinde Karthause (Foto) unter der Leitung von Annette Rohland, Organist Wolfgang Arneth, das Briccialdi-Quintett (Bläser-Quintett), Kammerschauspieler Hermann Burck sowie Pianist und Organisator Siegfried Hahn.

Die musikalischen Eckpunkte bildeten vier Werke für dreistimmigen, gemischten Chor - vom Barock bis zur Moderne. Der Chor war krankheitsbedingt leider nicht vollzählig, bot aber dennoch ein beeindruckendes Stimmvolumen – die drei Stimmlagen waren absolut gleichwertig und ein echter Hörgenuss. Die Namensgeber des Konzerts waren das vom Chor und Briccialdi-Quintett zu Gehör gebrachte Werk „Jubilate Deo“ von Anton Diabelli und die schwungvolle Jazzmotette „Jubilate Deo“ von Johannes Matthias Michel. Psalm 92 “Das ist ein köstlich Ding“ von Johann Vierdanck gehörte ebenfalls zu den gesanglichen Leckerbissen.
Anlässlich des 200. Geburtstags von Felix Mendelssohn Batholdy kamen dessen Orgelwerk „Präludium und Fuge G-Dur Op. 37/2 sowie das Terzett aus dem Oratorium „Elias“ zu Gehör. Die von Kammerschauspieler Burck gehaltene alttestamentliche Lesung über die entscheidenden Lebenserfahrungen des Propheten Elias führte zu einer gelungenen Symbiose von Musik und Sprache und war sicherlich für viele Konzertbesucher ein unvergessliches und bewegendes Erlebnis.
Zur Würdigung der Leistung von Mendelssohn Batholdy als Wiederentdecker und Bewahrer vergangener und zeitgenössischer Musik, stand das Italienische Konzert von Johann Sebastian Bach auf dem Programm, das von Siegfried Hahn meisterlich auf dem Flügel gespielt wurde.
Es folgte das Werk „La cheminée du roi René“ von Darius Milhaud, das vom Briccialdi-Quintett präzise gespielt wurde. Zum besseren Verständnis dieses rhythmisch und klanglich außergewöhnlichen Werks aus dem 20. Jahrhundert wäre es sicherlich gut gewesen, wenn die Zuhörer die Bezeichnung der sieben Sätze, d.h. die Beschreibung der Natur und Aktivitäten am Lieblingsort des Herzogs René gekannt hätten.
Allen Ausführenden sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Musikliebhaber dürfen sich auf weitere Konzerte im Dreifaltigkeitshaus freuen.

Übrigens: Der Chor der evangelischen Kirchengemeinde Karthause sucht dringend Sänger und Sängerinnen aller Stimmlagen. Wer Lust und Zeit hat, ist herzlich willkommen. Die Chorproben finden immer mittwochs um 20 Uhr im Dreifaltigkeitshaus statt.

Siegfried Bieser

Unterwegs zu den schönsten Zielen nach Fulda, Dresden, Spreewald, Berlin und der Mecklenburgischen Seenplatte

Pfarreiengemeinschaft Karthause veranstaltet zehntägige Busreise vom 8. Juni bis 17. Juni 2010

Vom 8. bis 17. Juni 2010 organisiert Peter Teschner für die Pfarreiengemeinschaft St. Beatus/St. Hedwig eine Busreise zu den schönsten Zielen nach Fulda, Dresden, Spreewald, Berlin und der Mecklenburgischen Seenplatte. Anmeldugen nimmt Peter Teschner ab sofort entgegen.

Bereits am Montag, 30.11., 18 Uhr, findet hierzu eine Info-Veranstaltung im Pfarrheim St. Hedwig statt. Hier werden Interessierte bereits Informationen zu folgendem Reiseprogramm erhalten: 1. Tag in Fulda mit Gottesdienst und Stadtführung, drei Tage „Auf der Dolzke Insel“ im Spreewald mit Führung in der Frauenkirche Dresden auf der Hinreise, Kahnfahrt auf den Fließen im Spreewald, Ausflug nach Cottbus zum Schloss Branitz. Zwei Tage in Berlin mit Besichtigung von Schloss Sanssouci und Stadtführung in Berlin (Reichstag, St. Hedwig-Kirche, Kurfürstendamm, Nikolaiviertel), drei Tage in Flecken-Zechlin mit Schiffsausflügen nach Rheinsberg und Waren.
Peter Teschner lädt alle Karthäuser/innen zur Teilnahme an dieser abwechslungsreichen und interessanten Rundreise ein. Der Preis beträgt 795 Euro (EZ- Zuschlag 115 Euro). Darin sind folgende Leistungen beinhaltet: Fahrt im 4-Sternebus, 8 x HP und 1 x ÜF in guten Mittelklassehotels im DZ mit Bad/ Dusche und WC, Stadtführungen in Fulda und Berlin, Führungen durch die Frauenkirche und Schloß Sanssouci, Kahnfahrt im Spreewald, Führung im ehemaligen DDR-Gefängnis Berlin-Hohenschönhausen, 3 x örtliche Tagesführungen im Spreewald und in Mecklenburg-Vorpommern sowie zwei Schiffsausflüge, Insolvenz- und Reiserücktrittskostenversicherung, bequeme Abfahrt ab Gymnasium Koblenz-Karthause.
Organisation, Reiseleitung, Auskünfte und Anmeldung: Peter Teschner, Tel. 53947. Anmeldung: möglichst bald!

koblenz entsorgung

ABFUHRTERMINE im November

Karthause 1:

Altpapier	03.11.
Gelber Sack	16.11.
Grünschnitt	09.11.

Karthause 2:

Altpapier	03.11.
Gelber Sack	16.11.
Grünschnitt	10.11.

Karthause 3:

Altpapier	03.11.
Gelber Sack	16.11.
Grünschnitt	11.11.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Moselweiß:

Altpapier	25.11.
Gelber Sack	17.11.
Grünschnitt	24.11.

Treffen des „TuS 08"-Fanclubs

Das nächste Treffen des Fanclubs „TuS 08 e.V.", ist am Mittwoch, 25.11. um 20 Uhr, in der Gaststätte „Bei Costa". Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Karthäuser ORTSRING

VERSAMMLUNG

Treffen „Bei Costa"

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am **Mittwoch, 18. November,** um **19.30 Uhr** in der Gaststätte "Bei Costa" statt. Interessierte Bürger/innen sind herzlich willkommen.

Öffentliche Führung über BUGA-Baustellen

Großer Informationsbedarf - Anmeldung erforderlich

Die große Nachfrage nach den ersten öffentlichen Führungen über die BUGA-Baustellen im September und Oktober hat gezeigt, wie groß das Interesse und der Informationsbedarf der Bevölkerung sind. Aus diesem Grund lädt die Bundesgartenschau Koblenz 2011 GmbH nun zu einer weiteren Führung ein, zu der sich jetzt jeder kostenlos anmelden kann.

Die nächste öffentliche Führung über die BUGA-Baustellen findet am Samstag, 7. November, statt. Die Führung beginnt um 11 Uhr, Treffpunkt ist das Weindorf. Der Bus bringt die Teilnehmer zunächst zur Festung und dann zum Deutschen Eck. Von dort verläuft die Führung zum Schloss und endet wieder am Weindorf. Festes Schuhwerk wird auf jeden Fall benötigt. Aufgrund der derzeitigen örtlichen Gegebenheiten ist diese Tour über die BUGA-Baustellen für mobil eingeschränkte Menschen nicht empfehlenswert.

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 40 Personen. Die unbedingt erforderliche, vorherige Anmeldung mit Name und Telefonnummer kann entweder per Telefon unter (0261) 70 2011 oder per Email an info@buga 2011.de erfolgen. (pm)

Verloren? - Gefunden!

Bei der diesjährigen Karthäuser Kirmes wurden eine dunkelblaue Damenjacke mit Strass-Steinchen und Stickerei-Applikation, ein Kinderrucksack (rosa) mit Dalmatinerhunden und eine Damenbrille mit getönten Gläsern, Metallgestell und hellbraunem Futteral gefunden.
Wer eines dieser Gegenstände seit der Kirmes vermisst, wird gebeten sich bei der Vorsitzenden der Kirmesgesellschaft St. Beatus, Doris Gärtner, unter Tel. 56545 melden.

OB-BÜRGER SPRECHSTUNDEN

Die nächste Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann findet am Dienstag, 3. November, 15 Uhr, statt. Die Bürgersprechstunde wird im Saal 103, neben dem Historischen Rathaussaal, durchgeführt. Der Oberbürgermeister wird von einem Mitarbeiter des Hauptamtes begleitet, der auch die Termine koordiniert.
Interessierte Bürger/ innen werden gebeten, einen Termin mit Markus Weiler unter der Tel. 129-1220 zu vereinbaren.
Der letzte Sprechstunden-Termin mit OB Schulte-Wissermann in 2009 ist am Do., 10.12., 14 Uhr.

Geschwister de Haye'sche Stiftung

Katholische Einrichtung Karthäuserhof

Im Dienst alter Menschen unterhalten wir:

- Seniorenwohnheime
  145 Appartements
- Wohnbereiche mit Pflege
  150 Plätze hiervon 138 Einzelzimmer
- Kurzzeitpflege
  8 Zimmer
- Tagespflege
  30 Plätze
- Sozialstation
  24-Std. Dienst
- Mobiler Sozialer Dienst
- Med. Massage- und Bäderabteilung

Karl-Härle-Str. 1-5 • 56075 Koblenz • Tel.: (02 61) 501-0 • Fax.: (0261) 501-203 • Email: info@dehaye.de • www.dehaye.de

„Die 3-Groschen-Oper“ wurde 1933 von der NS verboten

Bundesarchiv setzt am 10. November die Filmreihe „Literatur im Tonfilm vor 1933“ fort

Mit Brechts „Die 3-Groschen-Oper“ (1931) setzen das Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz und das Bundesarchiv am Dienstag, 10. November, ihre Filmreihe „Literatur im Tonfilm vor 1933“ fort. Beginn ist um 19.30 Uhr im Bundesarchiv, Potsdamer Str. 1.

Bertolt Brechts Schriften gehörten zu den „Verbrannten Büchern“. Diese wurden am 10. Mai 1933 von den NS-Studenten auf dem Berliner Opernplatz in die Flammen geworfen.

„Die 3-Groschen-Oper“ zählte dazu. Von der englischen Barock-Volksoper „The Beggar’s Opera“ hatte sich Brecht zu seinem Bühnenwerk inspirieren lassen. Uraufführung war am 31. August 1928 im Berliner Schiffbauerdamm - Theater.

Besonders die Songs von Kurt Weill - „Und der Haifisch, der hat Zähne“, das „Lied der Seeräuberjenny“, der „Kanonensong“ und andere - wurden schnell populär.

1930/31 verfilmte G. W. Pabst die Theaterfassung. Brecht versuchte vergeblich, die Filmaufführung gerichtlich zu verhindern; ihm gefielen Stil und Handlungsänderungen nicht. Bei Pabst gründen die Kontrahenten Mackie Messer, Polizeichef Tiger-Brown und Bettlerkönig Peachum am Schluss ein gemeinsames Bankhaus. Man kann Ausbeutung auch legal betreiben, so die Erkenntnis.

Die NS-Zensur verbot den Film im August 1933.

Es spielen mit: Rudolf Forster, Lotte Lenja, Reinhold Schünzel, Fritz Rasp, Ernst Busch u.a.

Briefmarken-Großtauschtag lockt Phiatelisten zum achten Mal in die Fachhochschule Karthause

Am Sonntag, 15. November, von 9.30 bis 16 Uhr, veranstaltet der „Verein für Briefmarkenkunde Koblenz 1886 e.V.“ zum achten Mal seinen traditionellen Großtauschtag im Foyer der „FH Koblenz, Bereich II“, Konrad-Zuse-Str. 1 auf der Karthause.

Es besteht die Möglichkeit zum Tausch von Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen, Telefonkarten und philatelistischem Zubehör.

Neben dem Tausch besteht ausreichend Gelegenheit zur Ergänzung seiner Fehlbestände. Zum Prüfen der eigenen Schätze sind vereinseigene Geräte wie Zähnungsschlüssel, Wasserzeichensucher und Floureszenzlampe sowie Kataloge vorhanden. An einem Info-Stand stehen erfahrene Vereinsmitglieder zur Beantwortung von Fragen „Rund um die Philatelie“ zur Verfügung.

Ferner besteht die Möglichkeit zum Erwerb einer vom Verein aufgelegten Privatganzsache sowie einem Sonderumschlag, passend zum Sonderstempel.

Der diesjähriges Sonderstempel ist „Karl Baedeker: Dem Erfinder des modernen Reiseführers“ gewidmet. Es war seit 1827 in Koblenz als Buchhändler und Verleger tätig. Von 1839 bis 1854 war er Mitglied des Koblenzer Stadtrates und von 1847 bis 1853 ehrenamtlicher Beigeordneter. Übrigens: Unter dem Thema „Mythos Baedeker: Karl Baedeker und sein Verlagshaus in Koblenz“ findet noch bis zum 30.11. eine Ausstellung im Landesbiliothekszentrum am Bahnhofsplatz statt.

Von der Deutschen Post ist am Großtauschtag auch das Team „Erlebnis: Briefmarken“ vor Ort.

Klimaschutzschule Karthause

Einweihung der Solaranlage auf dem Dach der Hauptschule Karthause

Am Dienstag, 29.9., feierten Schüler und Lehrerkollegium gemeinsam mit den Investoren die Einweihung der Solaranlage auf dem Schuldach der Hauptschule Karthause. Es handelt sich dabei um eine Photovoltaikanlage (PV) die Sonnenlicht in Strom umwandelt und die im März zunächst mit einer Spitzenleistung von 30 Kilowatt (kW) erstellt und in den Sommerferien um 27 kW erweitert wurde. Sie ist damit derzeit die zweitgrößte in Koblenz und die größte auf einem städtischen Dach. Die Anlage wird im Laufe ihrer Betriebszeit 680 Tonnen CO2 vermeiden. Das sind jährlich ca. 34 Tonnen CO2, die unserer Erde erspart bleiben.

In Anwesenheit des Kulturdezernenten Detlef Knopp (2.v.r.), der Geschäftsleitung von BauKo Solar und der Investoren feierten Schulleiter Lothar Gail (M.) sowie Schüler und Lehrerkollegium der Hauptschule Karthause die Einweihung der zweitgrößten Koblenzer Solaranlage.

In Gegenwart des Kulturdezernenten Detlef Knopp und Vertretern des Umweltamtes der Stadt Koblenz stellten die Anlagenbetreiber ihre Beweggründe für den Bau einer so großen Solaranlage vor. Dr. Thomas Bernhard erklärte, es sei „Zeit zum Handeln“, Klimaschutz sei keine Ermessensfrage, er gehe alle an, auch Kinder. Ziel müsse es sein, ein Problembewusstsein zu schaffen, damit Energie sparsam genutzt wird und der Konsum umweltbewusster erfolgt. Diese Ziele gelten auch für Kinder. Die Kinder seien in ihrer Meinungsbildung zu unterstützen und in ihrer Urteilskraft zu stärken. Dies schließe die Problematisierung der Energiegewinnung sowie der Energienutzung ebenso ein, wie eine kritische Haltung als Konsument. „Kindern ist meist nicht bewusst, dass es zwischen den CO2-Emissionen und dem Treibhauseffekt auf der einen und ihrer Energienutzung auf der anderen Seite ein Zusammenhang besteht“, so Bernhard abschließend.

Die Investoren sind beruflich im pädagogischen, gesundheitlichen und unternehmerischen Bereich tätig und glauben fest an die Machbarkeit „100% erneuerbare Energien“ in den nächsten Jahren. Frau Keller, ebenfalls Investorin, rechnet: Der erste Bauabschnitt der Anlage hat bis Ende September bereits so viel Strom erzeugt, dass man damit 110.000 Stunden am Computer arbeiten oder 1,5 Millionen Tassen Kaffee hätte kochen können. Diese und andere Beispiele können die Schüler über einen Login auf der Seite www.meteocontrol.de einsehen. Dort können sie auch sehen, was es bedeutet, wenn die Sonne scheint oder wenn der Himmel wolkenverhangen ist.

Der Kulturdezernent machte noch eine andere Rechnung auf und freute sich, dass mit dem Solarstrom etwa die Hälfte des Strombedarfs der Schule gedeckt werden kann. „Erfreulicherweise konnte in diesem Jahr durch Verpachtung der Dächer an interessierte Investoren auch am Max-von-Laue-Gymnasium eine 55 kW-Anlage und an der Grundschule Neukarthause eine 23 kW-Anlage entstehen“, ergänzte Knopp. Damit hätte sich die installierte Leistung auf städtischen Dachflächen insgesamt verdoppelt.

Anlässlich der Einweihung stellten die Betreiber den Schülern ein Elektroauto vor. Sie erklärten, dass der Straßenverkehr durch Benzin- und Dieselfahrzeuge mit fast 20 % an den CO2 Emissionen beteiligt ist. Bereits für eine kleine Fahrstrecke wird eine beachtliche Menge an klimaschädlichem CO2 verursacht. „Ein Elektroauto, das mit grünem Strom betrieben wird, erzeugt überhaupt keine schädlichen Treibhausgase“, so der dritte Investor, Michael Bocklet.

Zwei Wettbewerbe sollen die Schüler in der Zeit bis zu den Herbstferien zum Nachdenken und Mitmachen anregen. Beim ersten Wettbewerb sollen die Schüler den Zählerstand der 57 kWp Anlage etwa eine Woche nach dem Einweihungstermin schätzen. Hierzu müssen sie täglich die digitale Anzeigentafel, die am Eingang der Schule hängt, ablesen und dann ihre Schätzung aufschreiben. Der zweite Wettbewerb richtet sich an einzelne Klassen. Die drei erstplatzierten Klassen, die die meisten Energieverbraucher an der Schule entdecken und die meisten Möglichkeiten zur Energieeinsparung an ihrer Schule finden, gewinnen einen Gutschein über 100, 50 bzw. 30 Euro für die Klassenkasse.

Zum Löschen des Brandes musste die Berufsfeuerwehr Koblenz auch Teile des Dachs abdecken.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Karthause war beim Wohnhausbrand im Einsatz. Fotos: Schupp

Brand eines Reihenhauses auf der Karthause

Drei Personen erlitten leichte Rauchvergiftungen - Gesamtschaden rund 200.000 Euro

Am Samstag (3.10.) gegen 9.50 Uhr, brach in einem Wohnhaus im Stadtteil Karthause ein Feuer aus. Sieben Bewohner des Anwesens (darunter ein fünf Monate alter Säugling) konnten sich selbstständig ins Freie retten. Ein älterer Mann musste von Kräften der Koblenzer Berufsfeuerwehr aus dem Haus geleitet werden. Drei Personen erlitten leichte Rauchvergiftungen. Der eigentliche Brand konnte durch die Berufsfeuerwehr relativ schnell gelöscht werden. Ein Nachbargebäude des Anwesens wurde durch die Löscharbeiten ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen.

Die durchführten Ermittlungen der Kripo Koblenz, unterstützt von einem Elektro-Sachverständigen, ließen darauf schließen, dass ein technischer Defekt den Brand ausgelöst hat.

Anzeichen für bewußtes oder fahrlässiges menschliches Fehlverhalten lagen jedenfalls nicht vor und werden auch nicht mehr erwartet.

Die Brandexperten gehen davon aus, dass ein Defekt an einer Lampe im ersten Obergeschoss Ausgangspunkt für den Brand gewesen sein dürfte. In der Folge entwickelte sich zunächst eine von den Bewohnern unbemerkte enorme Hitzeentwicklung, die später in offenes Feuer mündete. Alle drei Bewohner des Hauses bzw. der angrenzenden Doppelhaushälfte, die sich mit Verdacht auf Rauchvergiftung in ärztliche Betreuung begeben mussten, konnten das Krankenhaus wieder verlassen bzw. gelten als genesen.

Höher als zunächst angenommen dürfte allerdings der entstandene Sachschaden sein: Polizei und Versicherung schließen nicht aus, dass sich der Gebäude- und Inventarschaden auf bis zu 200.000 Euro summieren könnte. Das Haus ist derzeit zwar noch nicht bewohnbar, befindet sich aber in einem Zustand, der eine Reparatur möglich und wirtschaftlich sinnvoll erscheinen lässt.

SCHIMMEL? NEIN, DANKE!
Wir sanieren vom Keller über den Balkon bis zum Dach.
Ihr Spezialist für nasse Häuser!
GETIFIX
Axel Morschhäuser
Hauptstraße 33
56291 Horath
Telefon 06746 / 73 06 95
Mobil 01 70 / 3 51 07 60
Fax 0 67 46 / 73 06 87
E-Mail: getifix-morschhaeuser@online.de
• Schimmelpilzbekämpfung
• Balkon-, Terrassensanierung
• Bauwerksabdichtung von innen und außen
• Sanierputzarbeiten
• Energieeinsparung durch Innendämmung

Rudolf Fetz
Bedachungen
Ihr Spezialist für Bausanierungen
Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50

Mit der Mittleren Reife weiterkommen

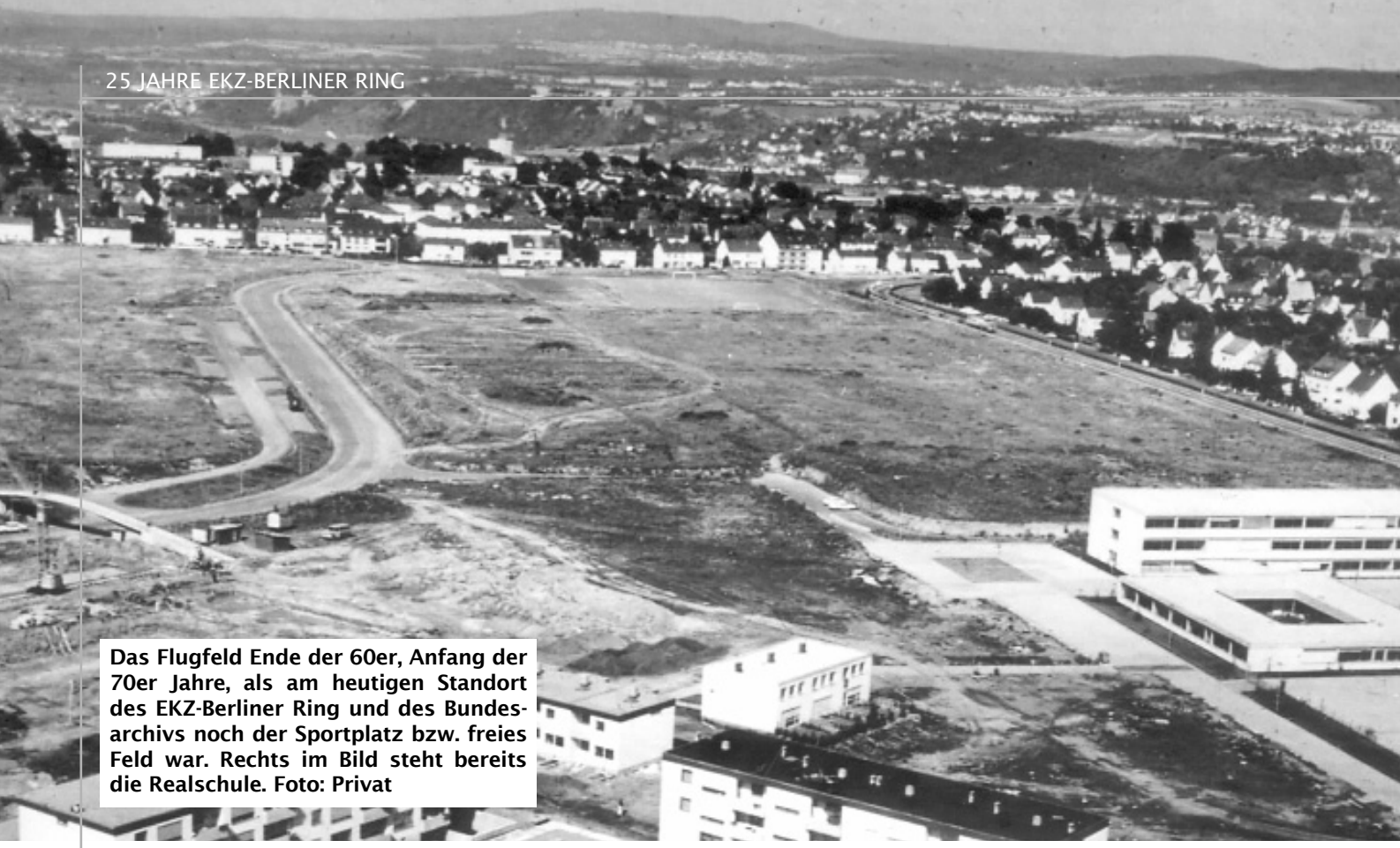
Julius-Wegeler-Schule informiert am 5. November über Höhere Berufsfachschule

Für alle Schüler, die diesen Sommer den qualifizierten Sekundarabschluss I, die sogenannte Mittlere Reife, erwerben und gerne auf schulischem Wege weiterkommen wollen, informiert die Julius-Wegeler-Schule Koblenz in Kooperation mit der Carl-Benz-Schule Koblenz und der BBS Boppard in einem Informationsabend über die Möglichkeiten, die der Bildungsgang der „Höheren Berufsfachschule“ an Berufsbildenden Schulen bietet. Grundsätzlich können dort der Abschluss der Fachhochschulreife und gleichzeitig berufliche Qualifikationen, die zum Abschluss als „Staatlich geprüfter Assistent“ führen, erworben werden.
Die Fachrichtungen „Hauswirtschaft“ vermittelt die Qualifikationen zur Führung von Privathaushalten wie auch hauswirtschaftlicher Großbetriebe sowie für die Erbringung von Betreuungsleistungen. Die Fachrichtung „Sozialassistenz“, die ihren Sitz auf der Karthause Finkenherd 4 hat, bereitet zukünftige Erzieher auf ihren Beruf vor. Beide Bildungsgänge bietet die Julius-Wegeler-Schule Koblenz an.

Die Koblenzer Carl-Benz-Schule bietet im Bildungsgang „Automatisierungstechnik und Mechatronik“ allen technisch interessierten Jugendlichen eine Qualifizierungsmöglichkeit.
Jugendliche mit Interesse an kaufmännischen Tätigkeiten haben an der BBS Boppard die Wahl zwischen den Bildungsgängen „Organisation und Officemanagement“, der dem Ausbildungsberuf Bürokaufmann nahe steht, und „Rechnungslegung und Controlling“, der ein Interesse am Umgang mit Zahlen voraussetzt. In Boppard kann außerdem noch der Bildungsgang „Gastgewerbe und Catering“ gewählt werden, der für alle das Richtige ist, die ihre berufliche Zukunft im Gastronomiebereich unserer Fremdenverkehrsregion sehen.
Die Informationsveranstaltung, auf der die Vertreter der genannten Schulen kompetent und anschaulich ihre Bildungsgänge vorstellen werden, findet am Donnerstag, 5. November, ab 18 Uhr in der gemeinsamen Aula von Julius-Wegeler- und Carl-Benz-Schule in der Beatusstr. 143-147 statt. Nach der allgemeinen Einführung besteht Gelegenheit, sich gezielt über die Bildungsgänge zu informieren, die besonders interessieren.

„Trommler- und Pfeifer-Corps“ freut sich über neue Mitglieder

Seit über 55 Jahren ist das Trommler- und Pfeifer-Corps Karthause bei Auftritten zu Kirmes und zu Karneval in und rund um Koblenz zu sehen. Dafür wird regelmäßig dienstags ab 18 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Karthause geprobt. Der Verein versteht es aber auch, gemeinsam mit seinen Mitgliedern von jung bis alt - neben Ausflügen und Zeltlagern - das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kommen zu lassen.
Interessenten sind sowohl als aktives als auch inaktives Mitglied immer willkommen, wobei musikalische Vorkenntnisse nicht notwenig sind. Instrumente und Uniformen werden kostenfrei vom Verein gestellt.
Als Ansprechpartner ist der Vorsitzende Frank Stercklen telefonisch unter 0261-94 24 92 43 oder per E-Mail über spielmannszug-karthause@gmx.de zu erreichen.



Das Flugfeld Ende der 60er, Anfang der 70er Jahre, als am heutigen Standort des EKZ-Berliner Ring und des Bundesarchivs noch der Sportplatz bzw. freies Feld war. Rechts im Bild steht bereits die Realschule. Foto: Privat

EKZ-Berliner Ring: Seit 25 Jahren im Herzen der Karthause

Bunter Branchenmix, Parkplatzangebot und gute fußläufige Verbindung machen Einkauf zum Vergnügen

Am 2. November 1984 eröffnete der damalige Koblenzer Oberbürgermeister Willi Hörter zusammen mit dem geschäftsführenden Gesellschafter der Firma Cobau, Horst Hirt, im Beisein von Vertretern aus Kirche, Wirtschaft und Kommunalpolitik, der Karthäuser Bevölkerung und ihrer Vereine sowie der ausführenden Bauhandwerker und der Bauherren das Einkaufszentrum Berliner Ring im Herzen der Karthause.

Die zukunftsweisende Baumaßnahme der Firma Cobau beherbergte damals auf einer Geschäftsfläche von rund 4.000 Quadratmetern 20 Fachgeschäfte, darunter viele Koblenzer und Karthäuser Firmen, Bundespost, Sparkasse, Volksbank Ärzte, Restaurant, zwei leistungsstarke Supermärkte und ein Café.

Außerdem wurden 62 Wohnungen in den Obergeschossen der interessant gestalteten, meist nur dreigeschossigen Baukörper, bezogen. Die schnelle Vermietung der Geschäfte und die hohe Nachfrage nach den Wohnungen bewies, dass die Cobau auch in der Grundrissgestaltung und der Bauqualität ins „Schwarze" getroffen hatte.

Am 2. November 2009 sorgt das Einkaufszentrum am Berliner Ring also seit nunmehr 25 Jahren mit seinem bunten Branchenmix und dem daraus entstehenden breit gefächerten Sortiment aller Waren - über den täglichen Bedarf hinaus - dafür, dass Einkaufen hier zum Vergnügen wird. Nicht zuletzt sorgen auch das großzügig angelegte Parkplatzangebot und die guten fußläufigen Verbindungen für eine breite Akzeptanz nicht nur bei den Karthäusern, sondern auch bei Kunden aus dem Umland.

Das Einkaufszentrum hat sich in den vielen Jahren seines Bestehens zu einem zentralen Geschäftsmittelpunkt auf der Karthause entwickelt, und die Struktur mit einem Angebot aus Dienstleistung und Waren ist zu einem schlüssigen Angebot für die Karthäuser Bevölkerung mit über 11.000 Einwohnern gewachsen.

Auch einige Fachgeschäfte können am 2. November 2009 ihr 25-jähriges Jubiläum feiern. Von Anfang an mit dabei sind: Lehrmittel Köhler, Chemische Reinigung Noll, Florian-Apotheke, Fleischerei Erwin Schmitt, Backstube Hommen, Sparkasse Koblenz, Penny-Markt, und MiniMal.

Weiter auf Seite 16

Das EKZ in seiner Bauphase 1983/84 ...

...und nach der Fertigstellung. **Fotos: Cobau**

TITELFOTO:

Die Gewerbetreibenden der Interessengemeinschaft EKZ-Berliner Ring erwarten ihre Kunden am 6. und 7. November mit Jubiläumsaktionen rund um das 25-jährige Bestehen des Einkaufszentrums. Stehend v.l.n.r.: Carmen Schneider (Haarschneider), Ursula Schnitzler (Mode Aktiv), Jürgen Seis (Lotto-Seis), Stefanie Seis (Reisebüro Seis), Hagen Alberti (Fahrschule Alberti), Peter-Werner Matschina (Radio Matschina/Postagentur), Peter Schmitt (Fleischerei Schmitt), Sven Kasper (Sparkasse Koblenz) Giesela Hommen (Hommen - Mein Lieblingsbäcker), Bernd Walterfang (Volksbank Koblenz Mittelrhein), Franz-Josef Hommen (Hommen - Mein Lieblingsbäcker). Sitzend v.l.n.r.: Kathrin Kuppler (Volksbank Koblenz Mittelrhein), Florian Faßbender (Florian Apotheke), Irene Wasna (Schuhmacherei Wasna), Berrit Schiemann (Lehrmittel Köhler), Detlef Hevert (Der Optiker). Es fehlen: Nicola Bader (Rechtsanwaltskanzlei Bader), Tamara Grauberger (Blumen Cascade), Axel Noll (Reinigng Noll), Marianna Rachow (Kosmetik-Praxis). Foto: Schupp

Die Mitglieder der Interessengemeinschaft sagen "Danke" und erwarten Sie mit Jubiläumsangeboten!

Fahrschule Alberti
www.fahrschule-alberti.com

1984 - 25 Jahre - 2009
EKZ
Einkaufszentrum Berliner Ring e.V.

Für alle die gerne essen und genießen
Fleischerei ERWIN SCHMITT
Eigene Wurst- und Schinkenherstellung

Nicola§Bader
Rechtsanwältin
alle Rechtsgebiete

Tabakwaren · Zeitschriften
JürgenSeis
LOTTO

der Optiker.
Brillen · Kontaktlinsen · Fotoarbeiten

REISEBÜRO SEIS
Flug + Bus + Bahn + Schiff + PKW

florian apotheke

Lehrmittel KÖHLER
Inhaber: Berit Schiemann
Dipl.Betriebswirtin

Sparkasse Koblenz

IHR FRISEURTEAM HAARSCHNEIDER

Peter Werner Matschina
DVD TV SAT
MULTI MEDIA
HAUSHALT-ELEKTRO-GERÄTE

Volksbank Koblenz Mittelrhein eG
"Die Koblenzer"

Hommen
...mein Lieblingsbäcker!

KOSMETIK-PRAXIS
Marianna Rachow

irene wasna
SCHUHMACHEREI & ORTHOPÄDIE
für Einlagen und Schuhkorrekturen · Meisterbetrieb

Acht Firmen sind seit 25 Jahren im EKZ „beheimatet“

Jubiläums“Feiertage” und -Angebote auf den 6./7. November gelegt - Umgestaltung notwendig

Fortsetzung von Seite 14
Nach dem Motto “Gemeinsam sind wir stark” wurde vor einigen Jahren eine Interessen-/Werbegemeinschaft gegründet, welcher die meisten Firmen angehören. Zusammen werden verschiedene Aktionen geplant und durchgeführt. So kommt z.B. seit 21 Jahren in der Adventszeit ein Nikolaus ins EKZ, um den kleinen und großen Karthäusern eine kleine Freude zu bereiten.

Am Montag, 2.11., ist nun der Tag des 25-jährigen Bestehens, und viele Geschäfte warten mit Aktionen und Sonderangeboten auf (siehe auch Anzeigen der Unternehmen). Die Interessengemeinschaft hat sich darauf verständigt, dass die “Feiertage” auf das Wochenende 6./7.11. (Freitag/Samstag) gelegt werden, um so möglichst vielen Karthäusern die Möglichkeit zu bieten, diese Angebote auch nutzen zu können. “Wir wollen unseren Kunden mit den Aktionen und Angeboten schließlich für ihre Treue danken, und daher waren wir der Meinung, dass sich diese Tage besser anbieten, als ein Montag, wo ja die meisten Leute arbeiten müssen”, erklärt der Vorsitzende der Interessengemeinschaft EKZ, Peter Schmitt.

Aber auch im Jubiläumsjahr bleibt ein langgehegter Wunsch der Gewerbetreibenden unerfüllt: Die Rede ist von der Umgestaltung der Flächen innerhalb des Zentrums. Hier kämpfen die Geschäftsleute bereits seit 2004 darum, dass das EKZ zeitgemäß umgestaltet wird. Insbesondere die Hochbeete, die das EKZ teilen sind lange überholt. Zudem dienen sie mehr als überdimensionale Abfalleimer, als dass diese für eine ansehnliche Optik sorgen. Ärgerlich ist in diesem Zusamenhang

TEXTILPFLEGE NOLL
REINIGT · WÄSCHT · MANGELT

! ! Jubiläumsangebot ! !
25 Jahre Textilpflege Noll im EKZ

Oberhemd gewaschen und gebügelt	1,50 €
Hose od. Rock gereinigt und gebügelt	3,70 €
Sakko od. Kleid gereinigt und gebügelt	4,90 €

Textilpflege Axel Noll
Potsdamerstrasse 9
56075 Koblenz-Karthause
EKZ Berliner Ring
Telefon 0261-52779

Die Hochbeete im EKZ-Berliner Ring dienen als Fahrradständer und Mülleimer. Zeitgemäß ist diese Teilung des EKZ aus Beton und Wildwuchs schon lange nicht mehr und so kämpfen u.a. die Gewerbetreibenden seit mehr als fünf Jahren für die Umgestaltung des Einkaufszentrums. Pläne gibt es, eigene Mittel der Eigentümer sind vorhanden und auch im städtischen Haushalt wurden schon Mittel bereitgestellt, allerdings kam es bisher nicht zur Umsetzung. Foto: Schupp

insbesondere, dass die Mittel zur Umgestaltung bereits mehrfach im städtischen Haushalt eingestellt, bislang aber nie abgerufen wurden.

Nicht nur die Gewerbetreibenden wünschen sich, dass das EKZ endlich zeitgemäß gestaltet und an das direkt angrenzende, moderne „JuBüZ“ angepasst wird.

Nach nunmehr über fünf Jahren wäre ein Fortkommen in dieser Sache auch für die Existenz der ansässigen Unternehmen von großer Bedeutung. (os)

Seit 25 Jahren Ihre Fleischerei im EKZ Berliner Ring

Jubiläumswochen
im November

Spießbraten 1 kg **4,90 €**
mager, zart und saftig

Idar-Obersteiner Steak 1 kg **5,90 €**
vom Schweinekamm mit Salz, zweierlei Pfeffer und Zwiebeln herzhaft gewürzt

Fleischwurst-Ring* 500g Stück **3,49 €**

Jubiläumspackung
Wurstaufschnitt* je **0,99 €**
sortiert, 200g-Packung

Rindswürstchen* 100 g **0,49 €**

Grobe Bratwurst 100 g **0,49 €**

*mit Phosphat

Fleischerei ERWIN SCHMITT
Eigene Wurst- und Schinkenherstellung

Verkauf: EKZ Berliner Ring · Tel.: 02 61 - 52943
Herstellung/Produktion: Meißener Str. 10 · Tel.: 02 61 - 53368

25 Jahre Optik im EKZ
Seit 2000 sorgen wir für guten Durchblick!

Inh. Detlef Hevert
Augenoptikermeister

Bernd Wildgrube
Augenoptiker

Sichern Sie sich für Ihren nächsten Einkauf den Jubiläums-Vorteilsschein*
in Höhe von **25%** auf alle Brillenfassungen.

Der Besuch bei uns lohnt sich!

*Bei uns abzuholen bis zum 21.11.09

der **Optiker.**

Brillen · Kontaktlinsen · Fotoarbeiten

EKZ Berliner Ring · 56075 Koblenz
Tel.: 0261 5791166 · Fax: 0261 9524880

irene wasna
SCHUHMACHEREI & ORTHOPÄDIE
für Einlagen und Schuhkorrekturen
Meisterbetrieb

Unsere Jubiläumsangebote*

25% Rabatt auf alle Gehwol-Produkte

25% Rabatt auf Sohlen- und/oder Absatzreparaturen

*Nur an den beiden Jubilaums-Aktionstagen **am 6. und 7. November** 2009 gültig!
Gehwol Produkte, solange der Vorrat reicht.
Reparaturen an beiden Tagen nur gg. Vorkasse.

Irene Wasna · Potsdamer Str. 35 · 56075 Koblenz-Karthause im EKZ · Tel. und Fax 0261/52724

...am 26. September beim Handball-Derby TV Moselweiß-TV Vallendar in der Beatushalle Moselweiß. Fotos: Schanz

aktivita
Bewegung ist Leben

Jürgen Henritzi
Staatl. Gepr.
Sportlehrer
Med. Aufbautraining

Michael Liekmeier
Dipl. Sportlehrer
für Rehabilitation
Med. Aufbautraining

...eine gute Wahl für gesundes Training!

Sonnenbank*
November-Angebot

7 Minuten
für 2,50 €

Unser Preis gilt auch
für Nicht-Mitglieder!

* Hochwertige Hapro-Lumina Sonnenbank

Zwickauer Str. 1-3 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261-95 22 94 44
www.aktivita-koblenz.de

...am 3. Oktober beim „Tag der offenen Tür“ in der Seniorenresidenz Moseltal in Moselweiß. Fotos: Schupp

Stadtteilfrühstück am 4.11.

Am Mittwoch, 7.10., fand das Stadtteilfrühstück im „JuBüZ“ ganz unter dem Motto „Indien“ statt. Ca. 40 Karthäuser Bürgerinnen und Bürger frühstückten in fröhlicher Runde und wurden dabei von Ehepaar Hundschuch zu einer farbenfrohen Bilderreise durch Radjastan in Indien entführt. Auch die Dekoration des Saales und ein landestypisches Getränk trugen zu der indischen Atmosphäre bei.

Wer diese Stimmung einmal selbst erleben möchte, ist am 4. November, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, herzlich zum nächsten Stadtteilfrühstück im „JuBüZ“ eingeladen. Das Thema stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

Nachmittag der Mädchen

Am Mittwoch, 7.10., ging die indische Reise, die mit dem Stadtteilfrühstück begonnen hatte von 15.30 Uhr bis 18 Uhr für 12 Mädchen im „JuBüZ“ weiter. Zuerst wurde sich geschminkt und verkleidet, um dann im indisch dekorierten Jugendraum auf Bollywood Musik zu tanzen. Zur Stärkung gab es indisches Essen und Getränke. Der Nachmittag kam bei allen Beteiligten gut an, und es wurde eine Wiederholung zu einem anderen Land gewünscht.

Erste Kino-Nacht im Jugend- und Bürgerzentrum

Förderverein „Offene Jugendarbeit“ lädt am 20.11. ein

Der Förderverein „Offene Jugendarbeit auf der Karthause e.V.“ veranstaltet am 20.11.2009 die erste Kino-Nacht für Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren im „JuBüZ“.
Gezeigt werden drei Filme aus dem Bereich Zeichentrick/Animation. Welche Filme dies genau sein werden, wird aber noch nicht verraten. Wer jedoch neugierig ist, wird auf den Plakaten erkennen können, welche Leinwandhelden zu sehen sein werden.
Unterstützt wird der Jugendförderverein vom Team des „JuBüZ“, ohne deren Hilfe eine solche Veranstaltung undenkbar wäre.
Beginn der Vorführungen ist um 18 Uhr, sodass es nicht zu spät für die Kinogänger wird. Die Eintrittspreise standen bei Red.-Schluss noch nicht fest, werden aber garantiert kinder- und jugendfreundlich sein!
Alkoholfreie Getränke sind ebenso selbstverständlich wie Popkorn (solange der Vorrat reicht), das beim Kinovergnügen unentbehrlich ist.
Also, Termin unbedingt vormerken und am 20.11.2009 um 18 Uhr dabei sein wenn es erstmals heißt: “Film ab!“

Teenie-Disco erfolgreich

Am 25. September fand zum dritten Mal der Erfolgsdauerbrenner „Teenie-Disco“ im Jugend- und Bürgerzentrum statt. 130 Jugendliche im Alter von 11-15 Jahren tanzten und feierten im Jugendbereich des „JuBüZ“. Mit viel Engagement unterstützten vor allem zahlreiche haupt- und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des Stadtteils die Veranstaltung. „Dafür ein herzlicher Dank“ vom „JuBüZ“-Team.

„Spieltreff“ im November

Der Spieletreff im „JuBüZ“ trifft sich im November an zwei Terminen.

Dienstags zwischen 15 und 18 Uhr gibt es im Bürgerbereich des JuBüZ für Erwachsene und interessierte Jugendliche die Möglichkeit sich zum Spielen zu treffen. Zu Beginn eines jeden Treffens wird vom Team ein Spiel vorgestellt. Danach kann selbst entschieden werden, was und mit wem gespielt wird. Viele Besucherinnen und Besucher nutzen die Gelegenheit neue Spiele kennen zu lernen oder bereits erlernte Spiele in einer größeren Gruppe zu spielen. Wer möchte, kann eigene Spiele mitbringen. Die Termine im November sind der 10.11. und der 24.11.

Adventsatelier für Kinder

Entlastung für Familien an den Adventssamstagen

Adventzeit, das ist die Zeit sich in gemütlicher Atmosphäre auf das Fest der Liebe einzustimmen. Und damit die Vorweihnachtszeit, trotz der nötigen Erledigungen, für alle ruhig und besinnlich wird, bietet „Atelier mobil e.V.“ auch in diesem Jahr wieder ein Adventsatelier für Kinder ab 6 Jahren an.
Die Eltern erwartet also ein „kinderfreier“ Tag, an dem sie in aller Ruhe Weihnachtseinkäufe erledigen können. Währenddessen entdecken die Kinder in vorweihnachtlicher Stimmung die Welt der Kunst: Malen, Basteln und Werken - und sich Adventsgeschichten vorlesen lassen - so stimmen sich die Kinder im Atelier auf Weihnachten ein.
„Ob wir mit Wachs, Ton, Holz, Kastanien und allerlei bunten Materialien arbeiten? Das ist streng geheim und wird auch nicht verraten! Es soll ja vielleicht ein Geschenk für Mama und Papa werden... Nur soviel: Die Kinder erwartet an jedem der vier Tage ein anderes kunstpädagogisches Angebot, bei dem sie am Ende ein tolles Ergebnis mit nach Hause nehmen können“, versprechen die Verantwortlichen von „Atelier Mobil“.
Dank des großzügigen Engagements der Koblenzer Bürgerstiftung kann „Atelier mobil e.V.“ das Adventsatelier auch in diesem Jahr zu einem familienfreundlichen Kostenbeitrag anbieten: Die Teilnahme kostet pro Aktion nur 15 Euro inklusive aller Materialien. Familien mit geringem Einkommen und Geschwisterkinder zahlen ebenso wie Vereinsmit-glieder nur 12 Euro. Die Kinder können wie gewohnt unter der Telefonnummer 0171/7022194 (Mo.-Fr. 10-19 Uhr) oder per E-Mail unter info@ateliermobil.de angemeldet werden.
Das Adventsatelier ist ein Projekt von „Atelier mobil e.V.“ in Kooperation mit dem Koblenzer Bündnis für Familie und dem Jugend- und Bürgerzentrum Karthause.

Info „Adventsatelier 2009“:

Termine:	28.11./ 5.12./ 12.12./ 19.12.
Uhrzeit:	jeweils 9 bis 14 Uhr
Ort:	Jugend- und Bürgerzentrum Karthause
Elternbeitrag:	15 bzw. 12 Euro inkl. aller Materialien
Anmeldung:	Telefon: 0171/ 70 22 194 (10-19 Uhr) E-Mail: info@ateliermobil.de

„JuBüZ“-Kulturtage: Lust auf mehr?!

Anmeldung bis zum 6.11. - Workshops bieten Tanz, Musik, Theater, bildende Kunst und Gaumenfreuden

Am 13. und 14. November 2009 veranstaltet das Jugend- und Bürgerzentrum auf der Karthause die ersten „JuBüZ“-Kulturtage. Unter dem Motto „Lust auf mehr?!“ werden an zwei Tagen verschiedene musisch-kulturelle Workshops angeboten, deren Abschluss eine Präsentation im Veranstaltungssaal des Jugend- und Bürgerzentrums bildet. Das Kursangebot reicht von Tanz, Musik, Theater, bildender Kunst bis hin zum Zubereitung von kulinarischen Speisen.

Die JuBüZ-Kulturtage beginnen am Freitag, 13. November 2009 mit dem ersten Workshopblock von 18-21 Uhr. Am folgenden Samstag, 14. November, findet der zweite Workshopblock in der Zeit von 14-16 Uhr statt. Um 17 Uhr werden dann die künstlerischen Arbeiten auf der Bühne im großen Veranstaltungssaal präsentiert.

Die Kulturtage im Jugend- und Bürgerzentrum richten sich an alle interessierten Menschen jeden Alters, die Lust und Spaß an künstlerischen Ausdrucksformen haben. Um auch Eltern die Möglichkeit zu bieten an den Workshops teilzunehmen wird eine Kinderbetreuung am Samstag, 14. November in der Zeit von 14-17 Uhr in den Räumen des Jugend- und Bürgerzentrums eingerichtet. Das „JuBüZ“-Team lädt alle Menschen im Stadtteil Karthause herzlich zu den Kulturtagen 2009 ein und hofft darauf bei Vielen die „Lust auf mehr?!“ zu wecken.

ANMELDUNGEN

Für die Teilnahme an den JuBüZ-Kulturtagen ist eine schriftliche Anmeldung bis zum 06.11.2009 und die Entrichtung des Teilnehmerbeitrages erforderlich. Für Kinder im Alter von 8-14 Jahre beträgt die Gebühr 2,50 Euro, für Jugendliche und Erwachsene 5 Euro. Bei der Anmeldung muss die Wahl des Workshops, und eine eventuelle Kinderbetreuung angegeben werden. Anmeldungen und weitere Informationen unter 0261 / 914 06 00 00.

Im Folgenden eine kurze Übersicht über die Workshopangebote:

WORKSHOP: THEATER

Lust auf mehr…Abenteuer?!

Im Theaterworkshop erwartet die Spielerinnen und Spieler die spannende Auseinandersetzung mit dem Thema „Abenteuer“.

Drei Szenen – drei Abenteuer werden in kürzester Zeit geprobt und zur Aufführung kommen. „Gefährliche Duelle“, „Düstere Geheimnisse“ und „Ein prickelndes Abenteuer“ sollen die Darsteller und Zuschauer gleichsam faszinieren.

WORKSHOP: KUNST I

Lust auf mehr… Ausdruck?

Farben fließen lassen - Farbmelodien entwickeln.

Es ist nicht entscheidend, was ich als Künstler will, sondern was sich im Tun entwickelt. Flüssige Farbe wird über das Papier bewegt. Je nach Geschwindigkeit und Technik entstehen individuelle Kunstwerke.

WORKSHOP: KUNST II

Lust auf mehr… Natur?

Kunst aus Naturmaterialien steht im Mittelpunkt des Workshops von Atelier mobil e.V. Wir gestalten Mandalas mit verschiedenen Sand- und Erdtönen, mit Früchten, Laub und allerlei bunten Naturmaterialien.

Wir marmorieren Ton zu herbstlichen Windlichtern und natürlich wollen wir auch gemeinsam interessante Dinge in der Natur suchen und sammeln, die wir für unsere herbstlichen Kunstwerke gut gebrauchen können.

WORKSHOP: HIP-HOP-MUSIK

Lust auf mehr…Coolness?!

Der Hip-Hop-Workshop bietet einen kleinen Einblick in das Arbeiten in einem Tonstudio. Die Teilnehmer schreiben ihren eigenen kleinen Text und werden individuell auf ein extra für den Workshop produziertes Instrumental aufgenommen. Nach dem Mastering wird dann jeder eine CD mit eigenen Raps in der Hand halten können.

WORKSHOP: KOCHKUNST

Lust auf…neue Geschmackswelten?

Wer gerne neue Dinge ausprobiert, Lust am Kochen und Essen hat…der ist genau richtig hier! „Essen verbindet“ – mit diesem Gedanken wird eingetaucht in die Geschmackswelt der deutschen, russischen und türkischen Küche. Einfach zubereitete Vorspeisen und Snacks erleichtern den Austausch und garantieren Spaß an neuen Erfahrungen! Rezeptvorschläge werden gerne angenommen!

WORKSHOP: TANZ

Lust auf mehr Bewegung? – Lust auf Tribal!

Der Tanzstil des Tribal entstand Ende der 60er Jahre in Amerika und ist ein Phantasietanz der Einflüsse verschiedener Kulturkreise vereint.

Musik, Tanzschritte und Bewegungen stammen aus dem klassisch orientalischen Tanz, sowie aus Zigeunertänzen, dem indischen Tanz und aus dem Flamenco.

Der Tribal zeichnet sich durch eine stolze Haltung, weiche, schlangenartige Armbewegungen und erdige, schnelle Hüftbewegungen aus. Der Workshop wird geleitet durch die Tribal-Gruppe Trado und ist für alle geeignet, die die erdige Power vom Tribal-Dance kennenlernen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Friseur

Schupp

Inh. Torsten Schupp
Meißener Str. 2a/EKZ-Süd
56075 Koblenz
Tel.: 0261-54176

WELLA

Montag	Geschlossen
Di., Mi., Do.	9.30 - 18.30 Uhr
Freitag	8.30 - 18.30 Uhr
Samstag	8.30 - 13.00 Uhr

Zivildienst oder FSJ bei den Maltesern

Für viele jungen Menschen steht nach dem Abitur oder dem Abschluss einer Berufsausbildung die Entscheidung an, wie es weitergeht. Wer sich für den Zivildienst oder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) entscheidet hat unter anderem die Möglichkeit, dies bei den Maltesern in Koblenz abzuleisten. In den Bereichen Behindertenfahrdienst und Rettungsdienst werden regelmäßig motivierte und freundliche Zivildienst- oder FSJ-Leistende (m/w) gesucht. Voraussetzungen sind ein Schulabschluss, Mindestalter 18 Jahre, Führerschein Klasse B und vor allem der Wille selbstständig, zuverlässig und verantwortungsbewusst mitzuarbeiten. Der nächste Einstellungstermin ist der Januar 2010.

Wer weitere Informationen wünscht kann sich unter Tel. 9421110 an Marcel Jung, Diensteleiter Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH Koblenz, wenden oder schickt direkt eine aussagekräftige Bewerbung inklusive Passfoto, Lebenslauf und letztem Zeugnis an: Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH, Im Rauental 26, 56073 Koblenz.

Neuer Aerobic-/Step-Aerobic-Einsteigerkurs ab November

Am 2.11. startet beim VfR Koblenz ein neuer Einsteigerkurs für alle, die Freude an der Bewegung haben, jedoch noch über keinerlei Grundkenntnisse in den Bereichen Aerobic- bzw. Step-Aerobic verfügen. Der neue Kurs ermöglicht es, eine Stunde lang auf gesundheitsbewusste Art und Weise in Bewegung zu sein, ohne sich dabei zu überanstrengen oder außer Atem zu kommen. Dadurch ist ein optimales Ausdauertraining einschließlich Fettverbrennung gewährleistet. Außerdem wird nebenbei die Bein- und Gesäßmuskulatur gekräftigt. In sechs Stunden (2.11. bis 14.12., jeweils montags von 17-18 Uhr in der Grundschule Neukarthause) werden die Aerobic- sowie die Step-Aerobic-Grundschritte erarbeitet und zu einfachen Schrittfolgen kombiniert, sodass am Ende des Kurses alle Teilnehmer/innen in der Lage sein werden, die bereits laufenden (Step-) Aerobic-Kurse zu besuchen. Mitmachen kann jeder; Nichtmitglieder haben die Gelegenheit, ein zweistündiges Probetraining zu absolvieren. Interessenten können sich bei Simone Müller melden (Tel.: 27680) oder am 2.11. einfach vorbeikommen und mitmachen.

KOBLENZER KINDERSCHUTZBUND PROFITIERT VON BENEFIZKONZERT

Der gute Zweck hat die Musik gemacht. Deshalb konnte der Koblenzer Künstler Thomas Anders (M.) jetzt einen Scheck über 2000 Euro in Empfang nehmen. KEVAG-Vorstand Dr. Karlheinz Sonnenberg (l.) überreichte den „Riesenscheck“, der es dem Koblenzer Kinderschutzbund ermöglicht, benachteiligten Kindern in der Rhein-Mosel-Stadt zu helfen. Thomas Anders ist Schirmherr der Organisation. Das Geld ist der Erlös aus einem „KEVAG-Abend mit Liedern“ bei dem die Künstlerinnen Christiana Jordan und Stephanie Zimmer im großen Koblenzer Rathaussaal die Zuhörer mit Gesang und Harfenklängen auf eine romantische Reise rund um die Welt mitnahmen. Über die Spende freut sich auch Christa Alsbach, Mitorganisatorin von Music-Power dem Bandwettbewerb der Musikschulen in Rheinland-Pfalz. KEVAG und Thomas Anders als künstlerischer Leiter, haben zugesagt, Music-Power auch im Buga-Jahr 2011 zu unterstützen. Kinder und Jugendliche stehen auch dort im Mittelpunkt. Ziel ist es, durch Musik die kreativen Fähigkeiten zu fördern. Foto: KEVAG

Mit Monika Artz und Maria Hofmann zwei Karthäuserinnen an der Spitze des neuen Koblenzer Seniorenbeirats

Der Koblenzer Seniorenbeirat hat sich zu seiner konstituierenden Sitzung im Rathaus zusammen gefunden.
In dieser Sitzung dankte Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein den Senioren für ihr Engagement, welches in Zukunft immer wichtiger werde. Die Gesellschaft sei im Wandel und müsse darauf immer wieder neue Antworten finden.
Die Tagesordnung sah zudem die Verpflichtung der Beiratsmitglieder vor, die von Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein vorgenommen wurde.

Die neu verpflichteten Mitglieder mussten dann einen neuen Vorstand wählen. Als neue Vorsitzende wurde Monika Artz nominiert, die vom Stadtrat in der nächsten Sitzung gewählt werden muss. Ihre Stellvertreterinnen sind Maria Hofmann und Gotelinde Vowinkel. Stefan Wermter wurde zum Schriftführer bestimmt.

Ferner gab sich der Seniorenbeirat eine neue Geschäftsordnung.

Das Foto zeigt den Seniorenbeirat mit Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein (1. Reihe links) sowie die neue Vorsitzende Monika Artz (2. Reihe, 2. v.l.)

Mit einem Stand waren das Tageszentrum und die Sozialstation der Geschwister de Haye'sche Stiftung bei der 4. Fachtagung „Demenz" vertreten.

Geschw. de Haye´sche Stiftung bei der 4. Fachtagung „Demenz"

Großer Andrang am Informationsstand

Am 22. und 23. September 2009 fand im Soldatenfreizeitheim „Haus Horchheimer Höhe" die vierte Fachtagung „Demenz" unter der Organisation des Netzwerkes Demenz Koblenz statt.
Wie bereits im letzten Jahr war auch die Geschwister de Haye´sche Stiftung wieder mit einem Informationsstand vertreten. Die Fachtagung befasste sich unter anderem mit den ambulanten und teilstationären Betreuungsleistungen für an Demenz erkrankte Menschen und die Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige. Die Themen „Demenz und Depression" oder „Kommunikation mit demenzkranken Menschen" waren auch für Fachpersonal sehr interessant.
Da das Tageszentrum und die Sozialstation der Geschwister de Haye´sche Stiftung auf diesen Gebieten über langjährige Erfahrung verfügen, war der Andrang am Informationsstand entsprechend groß.

Café „Zeitlos" am 5.11. im „JuBüZ"

Demenzkranken und ihren Anghörigen bietet dass Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Kooperation mit dem „JuBüZ" Möglichkeiten zur Entlastung. Am Donnerstag, 5.11. werden von 14 bis 17 Uhr Demenzkranke von geschulten Mitarbeitern betreut. Angehörigen wird gleichzeitig die Möglichkeit geboten, sich in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen. Darüberhinaus bietet das DRK Demenzkranken bei eingeschränkter Mobilität Hilfe an. Weitere Infos unter Tel.: 37523. Auch im Dezember findet das „Café" wieder wie gewohnt am 1. Donnerstag des Monats von 14-17 Uhr statt.

Infoveranstaltung zum Thema „Tagespflege im Tageszentrum"

Zum Thema „Tagespflege im Tageszentrum" findet am 13. November, 16.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Tageszentrums der Geschwister de Haye´sche Stifung, Karl-Härle-Str. 1-5, die nächste kostenlose Informationsveranstaltung statt. Hierzu sind Interessierte herzlich eingeladen. Der letzte Termin im Jahr 2009: 11.12. um 16.30 Uhr.

Ausführung aller Malerarbeiten

Christof Kaul
Malermeister
Koblenz-Karthause
Hammpfad 8
Tel. 02 61/5 23 84
Fax 02 61/5 24 51

VERKAUFE

GROSSER KARTON mit ca. 55 Kinder- und Jugendbücher zu verkaufen; u.a. Burg Schreckenstein, TKKG, Gänsehaut, Detektivgeschichten, Tiergeschichten. Der ganze Karton ist für nur 20 Euro zu verkaufen, nur an Selbstabholer. **Tel.: 55702**

KICKERTISCH, solide Ausführung, Turniermaß 120x70 cm, Gewicht 66 kg, Höhe 85 cm, Modell G 500 voll funktionsfähig, Neupreis Bj.2001 ca.600 Euro für 250 Euro abzuholen, Info. über **Tel.: 9524150**

„BELMONT“ Bodenbeläge und Beratungsservice
erhalten Sie ab sofort im
bodewa - Ausbaucenter
Laminat · Parkett · Teppichboden · Kork · Linoleum · PVC
Tapeten · Malerbedarf · Teppiche · -Reparatur · -Wäsche
Gardinen · Näh-, Montage- u. Verlegeservice · Maschinenverleih
56566 Neuwied Engers • Im Schützengrund 64 • Tel. 02622/3001 • Fax 02622/15416

PUKY KINDERRAD rot 18 Zoll VB 30 Euro, Wheeler Jugendrad 24 Zoll blau/Silber, 21 Gang VB 90 Euro, Slipstream Nachläufer, 5 Gang, blau, VB 100 Euro, zu verkaufen. Bilder auf Nachfrage per Mail (Quaas-Koblenz@t-online.de) oder **Tel.: 98899566**

DIVERSE WEICHHOLZMÖBEL von privat zu verkaufen. Küchenschränke, Hochschrank mit Glas, zum CD-Schrank umgebauter, alter Schrank, alter großer Weichholztisch, verschiedene Kommoden. Bilder und Preise auf Anfrage per Mail (Quaas-Koblenz@t-online.de) oder direkt zum Ansehen nach Terminabsprache. **Tel.: 98899566**

5 WEIHNACHTSVARIETE UND ACUTE;2009-KARTEN zum Selbstkostenpreis (33,45 Euro/Karte aus Zeitgründen (leider) weiterzugeben, Datum: 18.12.09, Einlass 19.30 Uhr; bei Interesse bitte wenden an: **Tel. 0173/2948996**

WINTERRÄDER für Smart for two, 2x145/65R15, 2x175/55R15, Restprofil ca. 6 mm. VHS 120 Euro. **Tel.: 0172/7634020**

GLASPLATTEN zu verkaufen: 2 St. 120x60x1,3 cm, 2 St. 120x50x0,8 cm, ggf. mit Fuß/Sockel, VB. **Tel.: 0261/9731987**

HERLAG BUGGY, Kleinkinderfahrrad mit Stützrädern, Wickelauflage (Badewanne) preiswert zu verkaufen. **Tel.: 0157/77801594**

KNABENFAHRRAD, 20 Zoll, blau, 3-Gang Nabenschaltung, Halogenscheinwerfer, sehr gut erhalten, 75 Euro. **Tel.: 2915366**

REISEBETT von Graco, blau mit weißen Punkten, wie neu, 25 Euro. **Tel.: 57479**

PLAYMOBIL PIRATENSCHIFF 3940 für 50 Euro, Soldatenfestung 7376 für 25 Euro, mit viel Zubehör. **Tel.: 57479**

BABY-BORN Schlitten für 5 Euro, Jogger-Puppenwagen für 20 Euro, Maxi-Cose für 10 Euro, neuwertig und Baby-Born Kleidung. **Tel.: 57479**

MEDION MOBILES GPS NAVI + TMC, ALDI 2006: Euro 285, voll betriebsbereit, für 60 Euro umständehalber abzugeben. **TEL.: 1004710**

PERLENVORHANG, pink, 8 Euro. **Tel.: 55863**

IMMOBILIEN

WOHNUNG ZU VERKAUFEN, Karthause, 65 qm, 3 ZKB, EBK, Balkon und Garage. 105.000 Euro. **Tel.: 48208.**

MIETGESUCH

SUCHE AUF DER KARTHAUSE eine Wohnung, 2-3 ZKB Balkon, max. 450 Warmmiete inkl. NK! Ab 20 Uhr unter **Tel.: 8761313** o. **0174/4952050**

SERIÖSES EHEPAAR SUCHT schöne, ruhige, 3-Z.-Whg., 80 – 90qm², EG/1. OG., auf der Karthause. **Tel.: 53604**

VERMIETUNGEN

TIEFGARAGENSTELLPLATZ, Erfurter Straße 9, ab 1.11. zu vermieten. **Tel.: 53713**

TIEFGARAGENSTELLPLATZ, Wismarerstraße ab sofort zu vermieten. **Tel.: 02607/6481**

TIEFGARAGENSTELLPLATZ, Wismarerstraße 4, mtl. 25 Euro zu vermieten. **Tel.: 52347**

TG-EINSTELLPLATZ, ab sofort zu vermieten, Eisenacher Straße. **TEL.: 54147**

TIEFGARAGENSTELLPLATZ, Magdeburger Straße ab sofort zu vermieten. **Tel.: 54294**

PKW-STELLPLATZ, im Hof, ab sofort zu vermieten, 20 Euro mtl., Koblenzer Straße 120 am Kemperhof. **Tel.: 01520/2995533**

KFZ-STELLPLATZ in der Tiefgarage Dresdener 10 zu vermieten, 30 Euro mtl., **Tel.: 53221**

WALDESCH, gemütliche Dachgeschosswohnung, 3ZKDB, kl. Balkon, Keller, Waschkeller, Nutzstellplatz, ab 1.12. oder später, KM 300 Euro + NK + KT. **Tel.: 02628/8782**

GARAGENPLATZ 309 in der Wismarer Straße 6 für 30 Euro zu vermieten. **Tel.: 54735**

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
“Der Karthäuser” - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben. Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro. Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen). Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag “Der Karthäuser” schicken. Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

SCHÖNE FERIENWOHNUNG für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. **Tel. + Fax: 0261-55464**

FERIENWOHNUNG KO-Karthause (bis 4 Personen) zu vermieten.**Tel.: 52043 o. 0170-4859417, Fax: 53382**

FREIZEITPARK AM GÜLSER MOSELBOGEN: Urlaub an der Untermosel mit herrlichen Rad- und Wanderwe-gen. Ferienhaus, 55 qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 6 Personen). **Tel.: 52043, mobil: 0170-4859417, Fax: 0261-53382**

GRÜSSE

LIEBE DORIS! 60 Jahre ist es wert, dass man Dich besonders ehrt. Alles Gute zum Geburtstag vom Kaffeekränzchen, **Trudel, Resi, Marga und Marianne**

LIEBE DORIS alles Gute zum Geburtstag von **Marianne und Marianne**

HALLO FRAU SAUERLAND, zum Geburtstag am 25.11. alle guten Wünsche.

ZU EURER DIAMANTENEN HOCHZEIT am 12.11.2009, wünschen wir Euch alles Liebe und Gute. **Carmen, Bert, Sabrina, Ufuk, Jenny sowie Dany**

ZU EURER DIAMANTENEN HOCHZEIT am 12.11.2009, wünschen wir Euch alles Liebe und Gute. **Marion, Marc, Patrick, Sandra sowie Joshua und Fabian**

ZUM 79. GEBURTSTAG, am 04.11.2009, wünschen wir beide unserer Mama Leni alles Gute. Bleib wie du bist! **Marion und Carmen, sowie der Rest der Family!**

HALLO SCHWESTER S. UND SCHWAGER „ULLES“! Zu eurer Hochzeit am 7.11. wünschen wir euch alles Gute, viel Spaß. **Oli, Jessi und Tom**

TINA OLAU! Zu Deinem Geburtstag am 11.11. gratulieren Dir **Stefan & Melanie**

HALLO „JOE“! Alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 1.11. wünscht Dir **Deine Marion.**

HALLO (SCHWIEGER-) PAPA JUPP! Alles Gute zu deinem Geburtstag wünschen Dir **Stefan und Melanie.**

HALLO DICK, alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 1.11. aus dem schönen WW. **Axel, Janine & Vivian.**

LIEBER OPA JUPP! Zum Geburtstag am 1.11. wünsche ich Dir alles Liebe, dein **Enkelchen „Niesi“**

HALLO „OPA“ JUPP! Alles Liebe u. Gute zu deinem Geburtstag am 1.11. wünschen Dir, **der kleine und die großen Nachbarn, Tom, Jessi und Oli!**

ZUM 69. GEBURTSTAG gratulieren wir **GERD UND ROSWITHA** recht herzlich. **Stefan, Melanie, Jupp, Marion, Axel, Janine und Denise**

HI FRANZ! Alles Gute zum Geburtstag wünschen dir **Melanie und Stefan**

HALLO PAPA! Alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag am 6.11. wünschen dir deine Kinder **Dominik, Christina und die Mama!**

HALLO FRANZ! Alles Gute zum Geburtstag am 6.11. wünschen Dir **Oli, Jessi, Tom**

MEIN LIEBER SCHATZ, alles Gute zum Geburtstag wünsche ich Dir, wir schaffen das. Ich liebe Dich.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT von Leni und Karl M. am 12.11.09 und alles Gute für die weiteren Jahre!!! Liebe Grüße, **Eure Marion G.**

HALLO OLI, mein Schatz, wünsche Dir zu Deinem 31. Geburtstag am 17.11.2009 von Herzen alles Liebe. Der erste Geburtstag ohne Dich1 Du bis nicht mehr da, wo Du mal warst, aber Du bist überall, wo ich bin. Liebe Dich über den Tod hinaus. Umarme Dich und gebe Dir ein dickes Geburtstags-Bussi. **Deine Mama Marion**

AUCH AN DEINEM DIESJÄHRIGEN WIEGENFESTE am 17.11.2009, bist du weiterhin für uns präsent! Wir denken sehr oft an dich und erheben unsere Gläser auf dich! **Marion und der restliche Rattenschwanz**

HALLO HAMBURG-LILLI! Alles Liebe u. Gute zu Deinem Geburtstag am 19.11., wünscht Dir der **„Maulwurf-Jäger“!**

HALLO CHRISTIAN, du unser DKF-Guru! :-) Alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag am 15.11. wünschen dir **alle PQB-Ullese**

JOBSUCHE

JOB ALS BABYSITTER ODER TAGESMUTTER gesucht. Habe schon Erfahrung als Tagesmutter. Passe entweder bei Ihnen zu Hause oder bei mir zu Hause (habe Wohnhaus mit Garten) auf Ihre Kinder auf. **Tel.: 55702**

SUCHE PUTZSTELLE als Haushaltshilfe auf der Karthause. **Tel.: 8897212**

JOBANGEBOTE

MASSEUR/IN für einmal wöchentlich nach KO-Karthause gesucht. **Tel.: 0178/ 1798351**

NACHHILFE

ABITURIENTIN gibt Mathe- und Englischnachhilfe. **Tel.: 57515**

DOZENTIN FÜR DEUTSCH erteilt Deutschunterricht für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppen. **Tel.: 9425198**

GRUND- HAUPT- UND SONDERSCHULLEHRERIN erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres unter **Tel.: 9425198**

ENGLISCHLEHRERIN erteilt Nachhilfe u. Unterricht f. Jugendl. u. Erw. **Tel. 5794451**

WICHTIGER HINWEIS!

KLEINANZEIGEN FÜR DIE AUSGABE DEZEMBER 2009 bitte bis zum 13. NOVEMBER einreichen.

Steuerkanzlei Straube

Unsere Leistungen:

- Steuerliche Beratung in allen Einkommensteuerangelegenheiten
- Einkommensteuererklärungen
- Durchsetzung Ihrer Ansprüche gegenüber Finanzbehörden (Einsprüche, Schriftverkehr)
- private Vermögensbetreuung
- Beratung in Erbschaft- und Schenkungsteuerangelegenheiten
- Steuerliche Beratung in Immobilienangelegenheiten

Dipl.-Kfm. Erik Straube
Hohenzollernstraße 130
56068 Koblenz
Tel.: 0261 - 914 69 214
Fax: 0261 - 914 69 215
E-Mail: mail@steuerkanzlei-straube.de
www.steuerkanzlei-straube.de

NEUE TRIKOTS FÜR HANDBALL-MÄDCHEN DES TV MOSELWEISS

Einen kompletten Satz neuer Trikots überreichte Mario Blinn (Vorstand der Senioren-Palace AG, der Trägergesellschaft der Seniorenresidenz Moseltal, 9.v.l.), den B-Jugend Handballerinnen des TV Moselweiß im Rahmen des „Tages der offenen Tür" der Seniorenresidenz. Die Mannschaft stellte sich mit dem Trainerteam Ewa (4.v.r.) und Robert Szczepaniak (7.v.r.), dem Handball-Abteilungsleiter Ulrich Schulte-Wissermann (9.v.r.) und dem 1. Vorsitzenden des TV Moselweiß, Heinz-Gerd Reis (3.v.l.), persönlich vor, und dankte für die - auch in der Vergangenheit bereits geleistete - Unterstützung. Die Mädchen sind stolz, auch zukünftig das Firmenlogo der Seniorenresidenz zu repräsentieren.

Foto: Schupp

DAUERPREISSENKUNG BEI VERSCHIEDENEN ARTIKELN!

Hacker Pschorr Münchner hell
20 x 0,5 Ltr.
11,99
+ 4,50 Pfd.
Ltr.-Preis: 1,19 Euro

Georgia
versch. Sorten
6 x 0,33 Ltr.
1,99
+ 0,90 Pfd.
Ltr.-Preis: 1,00 Euro

Steinsieker
Classic od. Medium
12 x 0,7 Ltr.
3,99
+ 3,30 Pfd.
Ltr.-Preis: 0,48 Euro

Schweppes
versch. Sorten
6 x 1 Ltr.
6,49
+ 2,40 Pfd.
Ltr.-Preis: 0,72 Euro

Gaffel Kölsch
20 x 0,5 Ltr. oder 24 x 0,33 Ltr.
11,99
+ 3,10/3,42 Pfd.
Ltr.-Preis: 1,19 Euro

Getränke
Wir löschen Ihren Durst!
KISTE
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.00-19.00 Uhr,
Samstag 8.00-14.00 Uhr
Drosselgang 24 • Karthause • Tel.:0261/56817

Angebote gültig vom 01.-30.11.2009

Kleider- und Spielzeugbörse im Kindergarten „Arche Noah“

Am Samstag, 7. November, von 14 bis 16 Uhr, findet im evangelischen Kindergarten „Arche Noah“, Gothaer Str. 19, eine Kleider- und Spielzeugbörse statt. Zum Verkauf kommt „alles rund ums Kind“, also, Kinderbekleidung, Kommunionkleider, Fahrräder, Spielzeug, Babyausstattung, Bücher, CD`s usw. Fürs leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Interessierte Teilnehmer (Standgebühr 3 Euro/lfdm) können sich im Kindergarten, Tel. 52393, (Mo. bis Fr. zw. 8 und 14 Uhr) informieren und anmelden. Dort werden auch gut erhaltene Sachspenden „Rund ums Kind“ (keine Kuscheltiere und Schuhe) für einen Verkaufsstand des Fördervereins des Kindergartens entgegen genommen.

Die elfköpfige Jugendgruppe „Die Löwenzähne“ aus St. Beatus ging mit ihren Betreuern auf große Fahrt.

Die Löwenzahnfahrt 2009

Erlebnisbericht des 11-jährigen Felix Bender

Am Nachmittag des 4. September starteten von unserer Jugendgruppe („die Löwenzähne“ aus St. Beatus) elf Kinder und fünf Betreuer zu der diesjährigen Löwenzahntour. Nach der Zugfahrt bis Bad Breisig gingen wir den Berg hinauf zum „Eifeldorf“, einer Hüttensiedlung. Wir waren in mehreren Holzhütten untergebracht. Außerdem gab es dort einen extra Speisesaal und einen Aufenthaltsraum. Wir verbrachten hier zwei Tage mit Spiel, Spaß, Basteln, Schnitzen und Singen. Neben einer Stadtrallye und einer Waldexkursion waren abends Lagerfeuer und eine Nachtwanderung angesagt. Am Sonntag, 6.9., war der tolle Ausflug leider schon vorbei. Doch einige von uns stießen anschließend am Geysirzentrum in Andernach zum Familientag dazu.
Ich bin gespannt, wo es im nächsten Jahr hingeht!
Zum Schluss noch mal herzlichen Dank an unsere Betreuer, für diese Wochenendfahrt und für die vielen tollen Gruppenstunden das ganze Jahr über.

Weihnachtsbasar im Montessori Kinderhaus

Am 21.11.09 von 10 bis 13 Uhr findet im Montessori Kinderhaus der diejährige Weihnachtsbasar statt.
Ausgefallene Geschenke für Kinder und Erwachsene. Festliche Deko, Schmuck, Imkereiprodukte, Weihnachtskarten, Basteleien und noch vieles mehr werden an diesem Tag angeboten. Für das leibliche Wohl gibt es Kuchen und Getränke. Der Erlös geht zugunsten des Fördervereins Montessori Kinderhaus.

Die Schüler/innen, die ab dem Schuljahr 2010/11 die neue Realschule plus besuchen werden unternahmen einen gemeinsamen Wandertag auf dem Remstecken.

Haupt- und Realschüler waren gemeinsam unterwegs

Sport- und Spieletag auf dem Remstecken

Einen gemeinsamen Wandertag auf dem Remstecken verbrachten die Klassen 5 der Realschule und Hauptschule Karthause.

Schon früh am Morgen starteten die vier Klassen und marschierten durch den herbstlichen Stadtwald. Nach nur wenigen Verschnaufpausen erwartete die Kinder ein schöner Vormittag mit gemeinsamen Wettspielen, zu denen die über hundert Kinder auf der großen Wiese antraten. Unterstützt und angefeuert von ihren Klassen- und Sportlehrern sowie ihren Paten und Patinnen aus den zehnten Klassen konnte schließlich das erfolgreiche Tagessieger-Team ermittelt werden. Mit Stolz und Freude nahmen die Schüler ihre Urkunden entgegen.
Neben den Spielen sollte aber auch das gemeinsame Kennenlernen der drei Realschulklassen und einer Hauptschulklasse nicht zu kurz kommen. So bot der große Spielplatz im Stadtwald genug Raum zum Spielen, Toben, Rennen oder einfach nur zum Erzählen. „Das hat Spaß gemacht!“, meinte Julia. „Wenn nur die steilen Berge nicht wären!“, fügte sie noch lachend hinzu.

Die Schüler/innen, die ab dem Schuljahr 2010/11 die neue Realschule plus besuchen werden, werden künftig gemeinsam unterrichtet: Haupt- und Realschule wachsen zur Realschule Plus zusammen, die in kooperativer Form auf der Karthause angeboten wird. Schüler der neuen Klassen 5 werden dort in einer gemeinsamen Orientierungsstufe von Haupt – und Realschullehrern unterrichtet, ab der Klasse 7 erfolgt dann die Zuweisung der Schüler in die abschlussbezogenen Bildungsgänge.

Wichtige Informationen zu diesem neuen Schulkonzept, zu dem sicherlich viele Eltern der jetzigen Viertklässler Fragen haben, werden am „Tag der offenen Tür“ der neuen Realschule Plus am 16. Januar 2010 gegeben. An diesem Tag werden Schulleiter und Kollegien nicht nur über die Bildungsgänge der Realschule Plus informieren, auch die Schüler der jetzigen fünften Klassen stellen an diesem Tag ihre Projektarbeiten des laufenden Schuljahres vor.
Der gemeinsame Sport- und Spieletag stellte somit einen Schritt auf dem Weg zur Realschule Plus dar.

Lehrmittel KÖHLER
alles zum: Lesen, Schreiben, Studieren, Orientieren, Schenken, Spielen ...
24 Stunden Bestellservice
für Bücher, Fachbücher, Schulbücher
Ab sofort Verkauf von Kalender für 2010
56075 Koblenz-Karthause • FKZ • Potsdamer Str. 11 • Telefon: 0261/51645

Malerbetrieb
Peter Schallert
Wir bringen Farbe ins Leben
Unser Service:
- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Dekor-Putze innen u. außen
- Balkonsanierung
- Natur- u. Klinkersteinreinigung

Zeisigstraße 85
56075 Koblenz
Tel.: 02 61 / 291 55 38
Fax: 02 61 / 579 29 77

Rufen Sie uns einfach an - fachmännische Beratung kostenlos!

JETZT LÄNGER FÜR SIE DA!
Das Team der Rechtsanwaltskanzlei Bader bietet jetzt auch Termine am Abend bis 20 Uhr an!

Nicola Bader
Dozentin am RheinAhrCampus
Honoraranwältin bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
Rufen Sie uns an!
Kanzlei § Bader
Familienrecht
Straßenverkehrsrecht
Medienrecht
Scheidungsmanagement
Wirtschaftsmediation
Unternehmensberatung
Potsdamer Str. 28 (Eingang neben der Volksbank)
EKZ KO-Karthause · Tel.: 02 61 / 5 79 44 97 · Fax: 02 61 / 5 79 49 77

1 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfR I – SG Arzheim, Schmitzers Wiese

2. FUSSBALL-BUNDESLIGA: 13.30 Uhr, TuS Koblenz – MSV Duisburg, Stadion Oberwerth

2 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, Jugend- und Bürgerz. Karthause

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“

3 DIENSTAG

EV. KIRCHENGEMEINDE: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

KFD-ST. HEDWIG: 18 Uhr, Bastelabend, Pfarrh. St. Hedwig

4 MITTWOCH

„JUBÜZ“: 9.30-11.30 Uhr, Stadtteil-Frühstück, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

„JUBÜZ“: 16.30 Uhr, Stadtteil-Theater, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

SPD-KARTHAUSE: 19 Uhr, Parteiöffentliche Vorstandssitzung, Bei Costa

5 DONNERSTAG

DRK KOBLENZ: 14-17 Uhr, „Café Zeitlos“, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

6 FREITAG

ORTSRING KARTHAUSE: 18.15 Uhr, St. Martinsumzug, Aufstellung Am Flugfeld/ Rostocker Str.

KARTHÄUSER MÖHNEN: 20 Uhr, Stammtisch, Gaststätte “Zum Postillion“

7 SAMSTAG

KIGA „ARCHE NOAH“: 14-16 Uhr, Kleider- und Spielzeugbasar, KiGa, Gothaer Str. 19

HANDBALL-OBERLIGA: 19.30 Uhr, TV Moselweiß – Fortuna Saarburg, Sporthalle Beatusstraße Moselweiß

8 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA D: 11 Uhr, TSV Lay II - VfR II, Lay

9 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, Jugend- und Bürgerz. Karthause

10 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

„JUBÜZ“: 15-18 Uhr, Spieletreff, Jugend- und Bürgerz.Karthause

FILMVORFÜHRUNG: 19.30 Uhr, „Die Drei Groschenoper“ von 1931, Bundesarchiv Karthause

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Bei Costa“

11 MITTWOCH

AKK: 11.11 Uhr, Kowelenzer Karnevalsauftakt u.a. mit Olaf Henning, Jesuitenplatz Altstadt

„JUBÜZ“: 16.30 Uhr, Stadtteil-Theater, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

NARRENZUNFT GRÜN-GELB: 20 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Bei Costa“

13 FREITAG

TAGESZENTRUM GESCHW. DE HAYE: 16.30 Uhr, Infoveranstaltung zum Thema „Tagespflege im Tageszentrum, Karl-Härle Str. 1-5

KG „MOSELLA“ MOSELWEISS: 18.15 Uhr, St. Martinsumzug, Aufstellung Ferdinand-Sauerbruch-Straße

15 SONNTAG

VEREIN F. BRIEFMARKENKUNDE KOBLENZ: 9.30-16 Uhr, 8. Großtauschtag, FH-Koblenz Bereich II, Konrad-Zuse-Str.

HANDARBEITSKREIS EV. KIRCHENGEMEINDE: ca. 11.15 Uhr Basar, Dreifaltigkeitshaus

HANDBALL-OBERLIGA: 16 Uhr, HC Gonsenheim – TV Moselweiß, Gonsenheim

16 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“

17 DIENSTAG

KFD-ST. HEDWIG: 14 Uhr, Wanderung zum Mühlbachtal in Güls mit anschl. Einkehr im Weingut Müller, Treffpunkt Kirche St. Hedwig

18 MITTWOCH

AWO-KARTHAUSE: 15 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

ORTSRING KARTHAUSE: 19.30 Uhr, Treffen der Vereine, „Bei Costa“

19 DONNERSTAG

AWO-KARTHAUSE: 19 Uhr, Vorstandssitzung, „Bei Costa“

20 FREITAG

FÖRDERVEREIN JUGENDARBEIT KARTHAUSE: 18 Uhr, 1. Kino-Nacht, „JuBüZ“

21 SAMSTAG

MONTESSORI KINDERHAUS: 10-13 Uhr, Weihnachtsbasar, Montessori Kinderhaus

FUSSBALL-KREISLIGA B: 17 Uhr, VfR I – SC 07 Moselweiß, Schmitzers Wiese

HANDBALL-OBERLIGA: 19.30 Uhr, TV Moselweiß – SGH Sankt Ingbert, Sporthalle Beatusstraße Moselweiß

22 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA D: 14.30 Uhr, VfR II – TuS Immendorf II, Schmitzers Wiese

2. FUSSBALL-BUNDESLIGA: 13.30 Uhr, TuS Koblenz – Alemannia Aachen, Stadion Oberwerth

24 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

„JUBÜZ“: 15-18 Uhr, Spieletreff, Jugend- und Bürgerz. Karthause

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Bei Costa“

25 MITTWOCH

KFD ST. HEDWIG: 18 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

„TUS 08-FANCLUB“: 20 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

26 DONNERSTAG

ROLLERCLUB RHEIN-LAHN: 19 Uhr Stammtisch, „Bei Costa“

28 SAMSTAG

KFD ST. BEATUS: 13-18 Uhr, Weihnachtsbasar, Pfh. St. Beatus

HANDBALL-OBERLIGA: 19.30 Uhr, HSG Biewer/Pfalz – TV Moselweiß, Biewer

29 SONNTAG

KFD ST. BEATUS: 10-17 Uhr, Weihnachtsbasar, Pfh. St. Beatus

FUSSBALL-KREISLIGA D: 11 Uhr, VfR II – TV Winningen II, Schmitzers Wiese

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfR I – SG 2000 Mülheim-Kärlich II, Schmitzers Wiese

Termine für Dezember bitte **bis** zum **13. November** einreichen.

„Benefiz VarieTeezeit“ zugunsten der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz

Das Weihnachtsvarieté im Gülser „Café Hahn“ erwartet Sie auch in diesem Jahr mit atemberaubender Akrobatik, traumhafter Jonglage und erstklassiger Comedy. Karl-Heinz Helmschrot, der auch die Regie führt, hat wieder ein faszinierendes Programm zusammengestellt. Am 14. November um 15 Uhr findet im Rahmen des diesjährigen Weihnachtsvarietés eine „BenefizVarieTeezeit“ statt. Der Eintritt beträgt 23,50 Euro, inkl. hausgemachtem Kuchenbüfett und zzgl. VVK-Entgelte. Die Eintrittseinnahmen dieser Veranstaltung gehen zu 100% zu Gunsten der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz. Seien Sie dabei und erleben Sie einen unvergesslichen Nachmittag unter der Moderation von Robert Woitas, mit Andrea Beck am Trapez, der Hutjonglage von Lorenzo Mastropietro (Foto), Equilibristik von Ricardo Sosa, Antipodenkünsten von Wang Shan, die dieses Jahr den Varietépreis der Stiftung Zukunft der Sparkasse Koblenz erhielt und dem Seifenblasenkünstler Hammou, der kürzlich den Rekord der weltgrößten Seifenblase gebrochen hat.

Das Weihnachtsvarieté findet vom 11.11. – 23.12. täglich statt. Für einige Termine sind noch Restkarten erhältlich. Mehr Infos unter www.cafehahn.de

Aus dem Buch „Koblenzer Köpfe“ von Wolfgang Schütz (624 Seiten, 660 Abbildungen und den Lebensbeschreibungen von 700 Personen der Stadtgeschichte und Namensgebern von Straßen und Plätzen, 29,80 Euro im Buchhandel), stellt „Der Karthäuser“ in loser Folge - mit freundlicher Genehmigung des Verlages für Anzeigenblätter - die „Karthäuser Köpfe“ als Leseprobe vor.

Der Autor Wolfgang Schütz, selbst Karthäuser Bürger, stellt in seinem Buch insgesamt 27 Personen vor, die in enger Verbindung zum Stadtteil Karthause stehen - von Alexander I. bis Konrad Zuse.

Karthäuser Köpfe

TEIL 8: JOSEPHINE DE HAYE

Aus dem Buch „Koblenzer Köpfe“ (W. Schütz)

de Haye, Josephine
Wohltäterin/Stifterin
* 10. 4.1831 in Koblenz
† 28.10.1895 in Koblenz

Drei Hochhäuser im Karthäuserhof-Gelände, weithin sichtbar im Rheintal, bilden das Altenzentrum der Geschwister de Haye’sche Stiftung. Der Gebäudekomplex ist 1999 um einen zusätzlichen Rundbau erweitert worden. Die Anlage besteht aus Altenheim, Altenpflegeheim, Altenwohnheim, Altenpflegeschule und der Sozialstation für die Karthause und den Stadtteilen zwischen Rhein und Mosel. Mit rund 400 Betten ist der Komplex das größte Altenzentrum in Rheinland-Pfalz.

Das alles ist auf die Stiftung der unverheirateten Josephine de Haye und ihrer Schwester Katharina (1817-1887) sowie den Bruder Wilhelm (1826-1881) zurückzuführen. Sie hatten von ihren Eltern ein ansehnliches Vermögen geerbt. Es bestand aus Haus- und Grundbesitz, Aktien, Schuldverschreibungen und Hypotheken. – Die Familie de Haye stammte aus dem wallonischen Sprachgebiet an der Maas und war seit dem 18. Jahrhundert in Niederlahnstein nachweisbar. Josephine lebte in der Viktoriastraße 10 in Koblenz. Sie gehörte der Marianischen Solidarität und der Rosenkranz-Bruderschaft an und führte ein frommes Leben.

Am 7.6.1895 – wenige Monate vor ihrem Tode – verfügte die 64-Jährige, auch im Namen der von ihr beerbten Geschwister, dass das Hausgrundstück Schlossstraße 12 und der größte Teil ihres Vermögens und das ihres verstorbenen Bruders nach ihrem Ableben an die Stadt Koblenz fallen solle. Sie trug der Stadtverwaltung auf, „ein Pfründnerhaus für hilflose, altersschwache, katholische Personen beiderlei Geschlechts zu gründen“. Dieses Vermächtnis hatte einen Wert von 500.000 Goldmark. Weitere 130.000 Mark vermachte sie für karitative Zwecke der Kirche.

Die Stadt Koblenz kam dem letzten Willen der Verstorbenen nach. Sie errichtete 1903 an der Bonner Straße in Lützel ein Wohnheim für 36 ältere Bürger. Die Grundsteinlegung war am 19.7.1901, die Einweihung am 19.2.1903. Das Heim trug in Erinnerung an die Wohltäterin den Namen „Josephinenstift“. Das rote Ziegelsteingebäude überstand den Bombenkrieg. 1971 musste es aber dem Ausbau und der Verbreiterung der Bonner Straße weichen. Als Ersatz erhielt die Stiftung ein großes Grundstück im Baugebiet Karthäuserhof. Dort entstanden die eingangs erwähnten Bauten. Die Grundsteinlegung war am 13.7.1968, die Einweihung am 4.3.1971. Die Stadt Koblenz beteiligte sich mit 1,5 Millionen Mark an den Baukosten. Dafür erhielt sie das Belegungsrecht für zwei Drittel der Heimplätze, auch für Angehörige anderer Konfessionen.

Josephine de Haye fand ihre letzte Ruhestätte auf dem Hauptfriedhof am Hang der Karthause. *Mehr zu J. de Haye im Buch „Koblenzer Köpfe“.*

Neuer Hörsaal für neue Studierende

Rund 1300 Studienanfänger haben zum Wintersemester Studium an der FH Koblenz aufgenommen

Neuland betraten nicht nur die Studienanfänger an ihrem ersten Tag an der Fachhochschule Koblenz sondern auch die Präsidentin. Prof. Ingeborg Henzler hieß erstmals die Neuankömmlinge im großen Hörsaal des FH-Neubaus willkommen. Rund 1.300 junge Frauen und Männer beginnen zum Wintersemester ein Studium an der Fachhochschule Koblenz. Damit sind insgesamt rund 6.600 Studierende am RheinMosel-Campus Koblenz, am RheinAhrCampus Remagen und am WesterWaldCampus Höhr-Grenzhausen eingeschrieben.

Prof. Ingeborg Henzler freute sich bei der Begrüßung über einen vollen Hörsaal - die Veranstaltung wurde per Videotechnik sogar in einen zweiten Raum übertragen - und über weiterhin steigende Studierendenzahlen. Sie wünschte Freude und Erfolg beim Studium und appellierte an die „Erstis", die Studienzeit intensiv zu nutzen, „um über den fachlichen wie nationalen Tellerrand zu blicken". Die FH-Präsidentin hatte dafür auch gleich ein positives Beispiele parat: Den mit 1.000 Euro dotierten Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender an deutschen Hochschulen erhielt Sidi Ould Estahvirou vom Fachbereich Mathematik und Technik.

Im neuen großen Hörsaal der FH Koblenz auf der Karthause wurde es bei der Begrüßungsfeier der Studienanfänger. Foto: FH

Für die Stadt Koblenz hieß Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann die neuen Studierenden herzlich willkommen. Weitere Grußworte sprachen Vertreterinnen und Vertreter der Studierendengemeinden, des Studierendenwerks und des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA). Musikalisch umrahmt wurde die Erstsemesterbegrüßung von dem Klarinettenquartett Clarifidelitas der Musikschule Koblenz.

Anschließend stellten verschiedene Abteilungen und Einrichtungen der FH wie Akademisches Auslandsamt, BAFöG-Amt, Bibliothek, Studierendensekretariat, Rechenzentrum, AStA und StuPa sowie externe Institutionen sich und ihr Serviceangebot an Informationsständen näher vor. Einen Service konnten die Studienanfänger an diesem Tag ausnahmsweise kostenlos genießen: Das Studierendenwerk spendierte für sie ein Mittagessen in der Mensa.

Menschen mit Behinderung das Studieren erleichtern

Studentinnen der FH Koblenz entwickelten Leitfaden mit wichtigen Infos und Kontaktadressen

Wo finde ich eine geeignete Wohnung, wie komme ich mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Hochschule - Fragen, die sich eigentlich jeder Studierende zu Beginn seines Studiums stellt. Doch für Menschen mit Behinderung sind die passenden Antworten oft viel schwieriger zu finden. Das fängt bei der Wohnungssuche an und hört bei technischen Hilfsmitteln wie Hörgeräten oder speziellen Schreibmaschinen noch lange nicht auf.

Drei Studentinnen der Fachhochschule Koblenz haben sich dieses Problems jetzt angenommen. Um Menschen mit Handicap die Organisation des Studienalltags an den beiden Koblenzer Hochschulen zu erleichtern, entwickelten Sarah Djeukui Yomba, Jeanette Eberhardt und Miriam Seif den „Leitfaden für Studierende mit Behinderung/ chronischer Erkrankung". Vom Wohnen über technische Hilfsmittel und Betreuungsdienste bis hin zu Finanzierungsmöglichkeiten und dem Nachteilsausgleich bei Prüfungen finden Menschen mit Behinderung in der Broschüre viele nützliche Informationen rund um das Studieren und Leben in Koblenz.

Die Studentinen Sarah Djeukui Yomba, Jeanette Eberhardt und Miriam Seif (vorne v.l.) stellten den neuen „Leitfaden" vor. Übe die gelungene Broschüre freuen sich die Behindertenbeauftragten der FH Prof. Dr. Schneider und Prof. Dr. Beudels, FH-Präsidentin Prof. Henzler (hinten v.l.) sowie Andrea Porz (Mitte).

Eine zentrale Anlaufstelle bildet das Netzwerk „Studium und Behinderung/ chronische Erkrankung", in dem sich die Behindertenbeauftragten von Fachhochschule Koblenz und Universität Koblenz-Landau, die Psychosoziale Beratungsstelle des Studierendenwerks sowie studentische Vertreterinnen und Vertreter zusammengeschlossen haben. „Wir freuen uns, dass wir Betroffenen jetzt alle wichtigen Informationen in komprimierter Form an die Hand geben können", erläutert Prof. Dr. Armin Schneider, Beauftragter für Menschen mit Behinderung an der FH Koblenz, die Intention des Leitfadens. Gemeinsam mit seinen Mitstreitern aus dem Netzwerk hat er die jungen Frauen bei ihrem Projekt im Rahmen des Bachelor-Studiengangs Soziale Arbeit tatkräftig unterstützt.

FH-Präsidentin Prof. Ingeborg Henzler begrüßte bei der Vorstellung des Leitfadens die Initiative der Studentinnen. „Es ist uns ein besonderes Anliegen, gerade Menschen mit Beeinträchtigungen vor, während und nach ihrem Studium zu unterstützen", betonte die Präsidentin. „Die Broschüre ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg, Nachteile auszugleichen und Barrieren abzubauen."

Kowelenzer Narren starten in die Session

Karnevalsauftakt am 11.11. um 11 Uhr 11 auf dem Jesuitenplatz – After-Party im Agostea

Am „Elften im Elften“ steigt der größte Karnevalsauftakt zwischen Köln und Mainz auf dem Koblenzer Jesuitenplatz. Mit dabei sind neben den AKK-Vereinen auch das neue Tollitätenpaar der Stadt Koblenz, gestellt von der „Großen Koblenzer KG“ und in diesem Jahr zum letzten Mal in seiner Funktion als Oberbürgermeister, Dr. Schulte-Wissermann. Für Stimmung sorgen die Blaskapelle St. Servatius Güls, die Nice-Party-Band, Torty de Banana und einer der TOP-Stars der deutschen Stimmungs- und Schlagermusik Olaf Henning. Der Eintritt ist frei!

Am 11.11. gibt es auch das neue Festabzeichen der AKK, die in diesem Jahr 5x11-jähriges, närrisches Jubiläum feiert. Das Abzeichen der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval ist für 2 Euro zu erwerben und auch während der Session bei allen AKK-Vereinen erhältlich.

Nach dem großen Karnevalsauftakt auf dem Jesuitenplatz steigt ab 16 Uhr die „After-Show-Party“ in der nahegelegenen Nachtarena „Agostea“. „Let´s get ready to Party“ heißt es wenn sich das „Agostea“ dann zur rheinischen Hochburg in Sachen Karneval verwandelt und schon einmal geprobt wird, was dann in der Karnevalssession einwandfrei sitzen muss!
Das närrische Treiben kann also beginnen und so gibt es direkt das passende Angebot dazu: Auch hier ist der Eintritt frei und auf die ersten 100 Gäste wartet ein 5-Euro-Verzehrgutschein. Zudem gibt es diverse Getränke zu für 1,- bis 2,- Euro und alle Tower zum halben Preis. Na dann gibt’s ja nur noch eins zu sagen: Kowelenz Olau!

Am 11.11. wird auf der RPR1Bühne auf dem Jesuitenlatz mit den neuen Koblenzer Tollitäten der Startschuss in die närrische Session 09/10 gegeben. Musikalisch sorgen u.a. die Nice-Party Band, Torty de Banana und Olaf Henning für Stimmung. Im Anschluss an die Party auf dem Jesuitenplatz darf in der Agostea-Nachtarena weitergefeiert werden. Archivfoto: Schupp

Seit vier Jahren stets am Puls der Zeit

Die Koblenzer Nachtarena „Agostea“ feiert Vierjähriges - Kultureller Förderer in der Stadt

Vor vier Jahren, am 24.11.05, war es soweit: das Koblenzer Nachtleben war um eine Attraktion in Sachen Erlebnisgastronomie reicher. Die „Agostea – Nachtarena Koblenz“ öffnete ihre Pforten.
Tanz ist Bewegung, Licht ist Energie, Musik ist Wahrnehmung mit allen Sinnen. Wieviel Bewegung, Energie und Empfindung benötigt ein Mensch, um von einer phantastischen Erfahrung, einem Erlebnis zu sprechen? Tatsache: die Ansprüche der Menschen sind in den vergangenen Jahren gestiegen und dem trägt das Konzept des „Agostea“ seit nun mehr vier Jahren Rechnung.
Mit seinen vier verschiedenen Teilbereichen bietet das „Agostea“ in gepflegter Atmosphäre im Schängelcenter am Zentralplatz, ein vielfältiges musikalisches sowie veranstaltungsreiches Programm für jeden von jung bis alt, der Gaudi, Party und Stimmung ohne Ende oder einfach nur einen unvergesslichen Abend erleben will.

Das „Agostea“ stattet seit vier Jahren die Koblenzer Tollitäten mit Prinzenmütze und Confluentia-Scherpe aus.

„Wir arbeiten ständig an uns und versuchen uns Tag für Tag weiter zu entwickeln und gästeorientiert zu verbessern“, so Frederik Wenz, Prokurist der Nachtarena. „Mit Motto-Partys, Dj-Bookings sowie Sonderveranstaltungen und Themenabenden versuchen wir unser Programm ständig mit frischem Wind zu beleben und für unsere Gäste stets interessant zu halten. Uns immer wieder neu zu erfinden und den Gast bei jedem Besuch erneut auf Entdeckungsreise zu schicken liegt uns hierbei sehr am Herzen“, so Wenz weiter. Natürlich präsentiere man sich auch weiterhin in gewohnt guter Manier und sorge für ein gutes und ausgewogenes Veranstaltungsprogramm bei dem für jeden etwas dabei ist.
Zurückblickend auf die vergangenen vier Jahre ist dies den Betreibern wohl recht gut gelungen. Mittlerweile nicht mehr weg zu denken aus der Rhein-Mosel-Stadt, bereicherte die Nachtarea nicht nur in Sachen Disco und Party die Koblenzer. Eingebunden in viele kulturelle sowie traditionsreiche Veranstaltungen leistet das „Agostea“ auch seinen Beitrag zur Förderung in dieser Stadt. Neben dem seit letztem Jahr zur Tradition erklärten Karnevalsempfang und der jährlichen Stiftung von Prinzenmütze und Confluentiascherpe an die amtierenden Tollitäten, präsentiert und engagiert sich das Agostea auf unzähligen Festen, bei Vereinen oder einfach nur für den guten Zweck.
Das „Geburtstagsprogramm“ und viele weitere Infos unter: www.agostea-koblenz.de

Angebot zum Weltspartag

Zuwachssparen

bis zu 5,00 % p.a.

Jetzt **dicke** Zinsen sichern.

Sparkasse Koblenz

Beste Bedingungen für Ihr Geld: Steigende Zinssätze über eine feste Laufzeit garantieren Ihnen eine attraktive Rendite. Ohne Risiko und ohne Kosten. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-koblenz.de.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse.